

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Band 4 · Im Jahreskreis II

herausgegeben von
Richard Mailänder

Inhalt

Lied	Komponist	GL-Nr.	EG-Nr.	Seite
Alles meinem Gott zu Ehren	Michael Meuser	455		4
Ave Maria, gratia plena	Johannes Schröder	537		6
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott.	Michael Hoppe	453	171	8
Das Jahr steht auf der Höhe	Massimo Berzolla	465	501	12
Die Kirche steht gegründet	Alan Wilson	482	264	16
Ein Haus voll Glorie schauet.	Klaus Wallrath	478		21
Erhör, o Gott, mein Flehen.	Wolfgang Reisinger	439		25
Für alle Heiligen in der Herrlichkeit / Herr, mach uns stark	Paul Ayres	548/552.	154	28
Gott gab uns Atem, damit wir leben	Christoph Lehmann	468	432	30
Gottheit tief verborgen	Gregor Simon	497		32
Herr, dich loben die Geschöpfe	Colin Mawby	466		36
Herr, du bist mein Leben	Massimo Berzolla	456		39
Herr, nimm auch uns zum Tabor mit	Johann Simon Kreuzpointner	363		42
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	Andreas Sabelon	553	150	46
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	Johannes Weyhmann	553	150	48
Jesus, du bist hier zugegen / Sakrament der Liebe / Tantum ergo	Vinzenz Goller	492/495/496.		50
Komm, Herr, segne uns	Paul Horn	451	170	52
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.	Theodor Drath	392	316/317.	54
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.	Carl Friedrich Engelbrecht	392	316/317.	56
Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn	Giacomo Mezzalira	521		58
Mir nach, spricht Christus, unser Held	Johann Sebastian Bach	461	385	62
Mir nach, spricht Christus, unser Held	Johann Christoph Oley	461	385	64
O Gott, dein Wille schuf die Welt	Owain Park	628		66
Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi.	Anonymus	493/494.		70
Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi.	Buxheimer Orgelbuch	493/494.		72
Sonne der Gerechtigkeit	Friedrich Reimerdes	481	262/263.	73
Sagt an, wer ist doch diese	Dominik Giesen	531		74
Tanzen, ja tanzen wollen wir	Bernhard Blitsch	462		77
Von guten Mächten treu und still umgeben.	Kurt Grahl	430		82
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Johann Christian Kittel	554	147	88
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Ekaterina Melnikova	554	147	90
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Friedrich Reimerdes	554	147	96
Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht.	Kurt Grahl	470		98
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	Moritz Brosig	463	506	102
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	Friedrich Reimerdes	463	506	104
Wir, an Babels fremden Ufern	Oxana Omelchuk	438		108
Wir sind nur Gast auf Erden.	Markus Karas	505		110
Kurzbiografien				112
Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken.				114
Anmerkungen des Komponisten zum Choralvorspiel GL 505.				114
Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1–4 verwendet werden können				115

Vorwort

Im Dezember 2013 erschien das neue katholische Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob*. Diesem Anlass verdankt sich unsere Reihe *Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob*, in der zunächst zwei Bände zum Weihnachts- bzw. Osterfestkreis veröffentlicht wurden. Nach diesen jeweils monothematisch ausgerichteten Sammlungen folgte mit Band 3 ein erster Teil zu Liedern im Jahreskreis. Mit Band 4 liegt nun der entsprechende zweite Teil und zugleich der Schlusspunkt der ganzen Reihe vor. Bitte und Klage, Segen, die Kirche, Schöpfung, Eucharistie, Maria und die himmlische Stadt bilden dieses Mal die thematischen Schwerpunkte.

Wie die Bände 1–3 enthält auch die vorliegende Sammlung zum einen meist wenig bekannte oder nur noch schwer greifbare, aber durchaus lohnende Werke vom 15. bis 20. Jahrhundert und zum anderen eigens für diese Publikation in Auftrag gegebene Neukompositionen. Gerade die zuletzt genannte Gruppe ist auch in diesem Band wieder stark vertreten. Das hat seinen Grund darin, dass die ausgewählten Lieder nur zum Teil schon in früheren Gesangbüchern enthalten waren, dagegen in nicht wenigen Fällen neu in das aktuelle *Gotteslob* aufgenommen wurden. Daher erschien es uns im Hinblick auf diesen noch unbekanntem Teil des Gesangbuches wichtig, neue Choralvorspiele in Auftrag zu geben, damit die neuen Melodien möglichst schnell beheimatet und vertraut werden. Zu manchen dieser Lieder ist mit der vorliegenden Publikation erstmals überhaupt ein Choralvorspiel vorhanden. Auch für diesen Band konnten wieder namhafte Komponisten und Komponistinnen aus verschiedenen Ländern und Generationen gewonnen werden.

Die Anordnung der Choralvorspiele folgt dem Prinzip der Vorgängerbände: Da nicht alle *Gotteslob*-Lieder der betreffenden Themenbereiche in der vorliegenden Sammlung vorkommen, zudem viele der hier herangezogenen Lieder in der Ökumene gemeinsam sind, wurde eine alphabetische Reihenfolge gewählt. Ein Verzeichnis nach *Gotteslob*-Nummern und Rubriken findet sich im hinteren Teil des Bandes (S. 114).

Hinsichtlich ihres leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades sowie ihrer Dauer von etwa zwei bis fünf Minuten (keine kurzen Liedvorspiele!) entsprechen die Stücke denen der Vorgängersammlungen. Wir sind sicher, mit dem vorliegenden Band wieder viele spannende Neuentdeckungen anzubieten, die ihren Platz ebenso in der Messliturgie (z. B. zum Ein- oder Auszug, zur Gabenbereitung, zur Kommunionausteilung) wie in anderen, themengebundenen Gottesdiensten oder Andachten und in Konzerten finden können.

Insgesamt steht mit den vier Bänden dieser Reihe nunmehr ein großer Fundus an Choralvorspielen bereit. Die darin veröffentlichten Werke können zu über 170 Liedern des *Gotteslob* und des *Evangelischen Gesangbuchs* verwendet werden, erfasst in einem Gesamtregister am Ende dieses Bandes (S. 115ff.).

Köln, im Dezember 2017

Richard Mailänder

Zum neuen katholischen Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus folgende Ausgaben an (siehe auch hinten im Band):

- Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.160)
- Musizierband zum Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.165)
- Motettenbuch zum *Gotteslob* (Carus 2.170)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob* (Carus 19.035)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Teil 2: Ruf vor dem Evangelium (Carus 19.037)
- Tagzeitenliturgie mit dem *Gotteslob*. Chorheft 1: Advent/Weihnachten (Carus 19.021)
- Freiburger Orgelbuch. Band 2: Musik zum Halleluja (komplett überarb. Neuaufl.) (Carus 18.075/30)
- Intonationen zum *Gotteslob* für Orgel oder andere Tasteninstrumente (Carus 18.201)
- Choralvorspiele zum *Gotteslob* für Orgel
 - Band 1: Advent und Weihnachten (Carus 18.202)
 - Band 2: Österliche Bußzeit und Ostern (Carus 18.203)
 - Band 3: Im Jahreskreis I (Carus 18.204)
 - Band 4: Im Jahreskreis II (Carus 18.205)
- Orgelbuch *light* zum *Gotteslob*. 2 Bände + Spielhefte (Carus 18.212 + 18.212/09)
- Klavierbuch zum *Gotteslob*. 2 Bände (Carus 18.213)
- Gitarrenbuch zum *Gotteslob* (Carus 18.215)
- Orgelbuch zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 18.210)
- Vorspiele/Intonationen zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 18.211)
- Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 19.036)

www.carus-verlag.com/gotteslob.html

Alles meinem Gott zu Ehren GL 455 ö

1. Meditation

SW: (Quintatön 16') Voix célestes 8'

HW: Flöte 8', Gedackt 8', Tremulant

Ped.: 16', 8'

Michael Meuser

*1958

Sehr langsam und leise

2. Carillon

Organo

Brill

4

7

10

13

16

Melod. 2 / bei Melchior Ludolf Herold 1808
© Carus-V stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ave Maria, gratia plena GL 537

Registrierung 1:

I, II: Grundstimmen 16', 8', 4'
III (Schwellwerk): Tutti
Ped.: Grundstimmen 32', 16', 8', 4'
Tuba an II, alle Normalkoppeln

Registrierung 2:

I: Grundstimmen 16', 8', 4', 2 2/3', 2'
II: Trompete 8' (+ 4') oder andere Solostimme
Ped.: Grundstimmen (32') 16', 8', 4', I/Ped.

Die dynamischen Angaben gelten nur für Registrierung 1 und beziehen sich auf das Schwellwerk.

Johannes Schröder
*1991

Fließend (♩ = 94)

Musical score for the first system (measures 1-5) of 'Ave Maria, gratia plena'. The score is written for a grand staff with three staves: a treble clef staff, a bass clef staff, and a lower bass clef staff. The music is in 3/4 time and begins with a mezzo-forte (mf) dynamic. The first system contains measures 1 through 5.

Musical score for the second system (measures 6-11) of 'Ave Maria, gratia plena'. The score is written for a grand staff with three staves. The second system contains measures 6 through 11.

Musical score for the third system (measures 12-17) of 'Ave Maria, gratia plena'. The score is written for a grand staff with three staves. The third system contains measures 12 through 17.

Musical score for the fourth system (measures 18-22) of 'Ave Maria, gratia plena'. The score is written for a grand staff with three staves. The fourth system contains measures 18 through 22. The music ends with a piano (pp) dynamic. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

24

Musical score for measures 24-28. Treble and bass clefs. Includes a 'cresc.' marking.

29

Musical score for measures 29-33. Treble and bass clefs. Includes a 'f' marking and a 'II' section marker.

34

Musical score for measures 34-38. Treble and bass clefs. Includes a 'tr' marking and a 'ff' marking.

39

Musical score for measures 39-43. Treble and bass clefs. Includes a 'rit.' marking.

44

Musical score for measures 44-48. Treble and bass clefs. Includes a 'Maestoso' marking and a 'rit.' marking.

Melodie. 1617

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205



Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott GL 453 ö / EG 171

Michael Hoppe

*1966

Geschrieben am Abend des Berliner Anschlags
am 19. Dezember 2016

♩ = 120

II

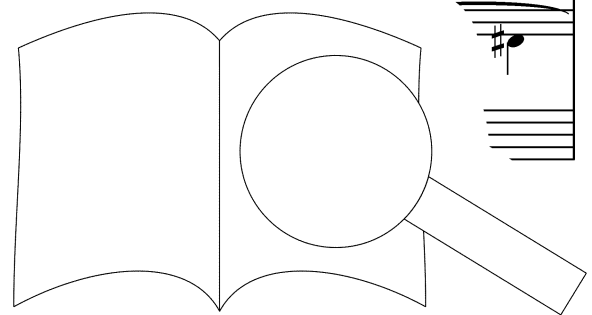
Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is primarily in the treble clef, consisting of eighth and quarter notes. The bass clef provides a simple harmonic accompaniment with quarter notes.

Musical notation for measures 6-11. The melody continues in the treble clef, showing some chromatic movement. The bass clef accompaniment remains consistent with the previous system.

Musical notation for measures 12-17. The melody in the treble clef becomes more active with sixteenth notes. The bass clef accompaniment continues to support the melody.

Musical notation for measures 18-21. The melody in the treble clef concludes with a final cadence. The bass clef accompaniment ends with a sustained note.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



24

30

36

42

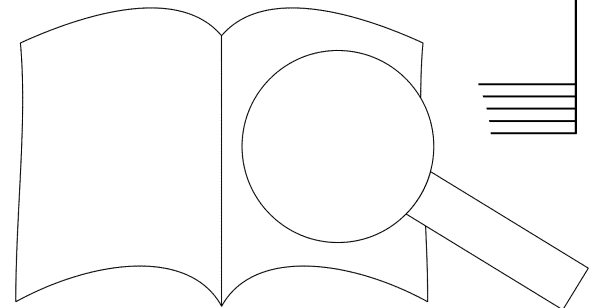
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

49

56

63

69



PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

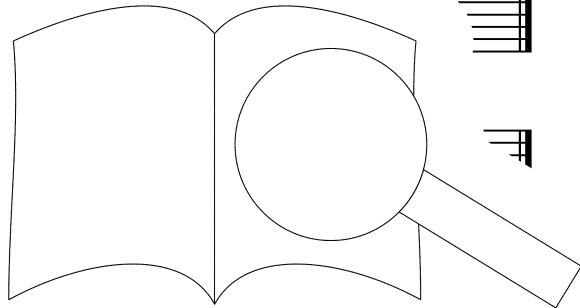
76 *espressivo* *rall.*

82

88

94 *mo'*

Mc [1968] 1984 „La paz del Señor“
 © Melodram Verlag, Stuttgart
 © Bearbeitet von Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Das Jahr steht auf der Höhe GL 465 / EG 501

Massimo Berzolla
*1963

♩ = 100

HW

Musical notation for measures 1-5. The piece is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked as ♩ = 100. The first system shows the right hand (RH) starting with a half note G4, followed by a series of eighth notes. The left hand (LH) starts with a whole note G2, followed by a series of eighth notes. The dynamic is marked *mf*. The word "Pos." is written above the first measure of the LH.

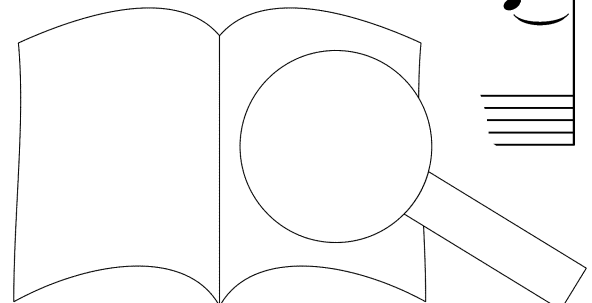
Musical notation for measures 6-9. The RH continues with eighth notes, and the LH continues with eighth notes. The dynamic remains *mf*.

Musical notation for measures 10-13. The RH continues with eighth notes, and the LH continues with eighth notes. The dynamic remains *mf*.

Musical notation for measures 14-17. The RH continues with eighth notes, and the LH continues with eighth notes. The dynamic remains *mf*.

Musical notation for measures 18-21. The tempo is marked as ♩ = 72. The RH continues with eighth notes, and the LH continues with eighth notes. The dynamic remains *mf*.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

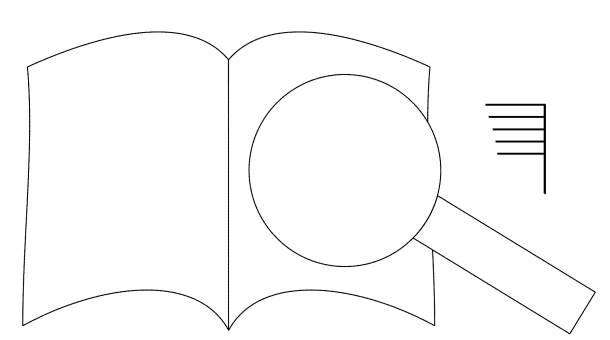


23

27

31

35



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

Musical notation for measures 41-46. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef features eighth and sixteenth notes with slurs. The bass clef staff provides a simple accompaniment with quarter and eighth notes.

47

Musical notation for measures 47-52. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef continues with eighth and sixteenth notes. The bass clef staff has a more active accompaniment with eighth notes.

53

Musical notation for measures 53-58. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef features eighth notes and slurs. The bass clef staff has a simple accompaniment with quarter notes.

59

Musical notation for measures 59-65. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef features eighth notes and slurs. The bass clef staff has a simple accompaniment with quarter notes.

66

♩ = 60

Musical notation for measures 66-72. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef features eighth notes and slurs. The bass clef staff has a simple accompaniment with quarter notes. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page, and a magnifying glass icon is positioned over the bottom right of the musical notation.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

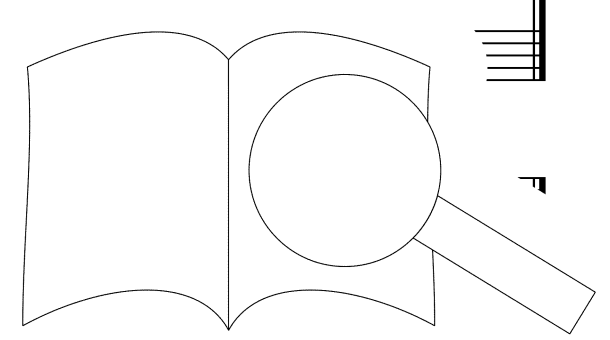
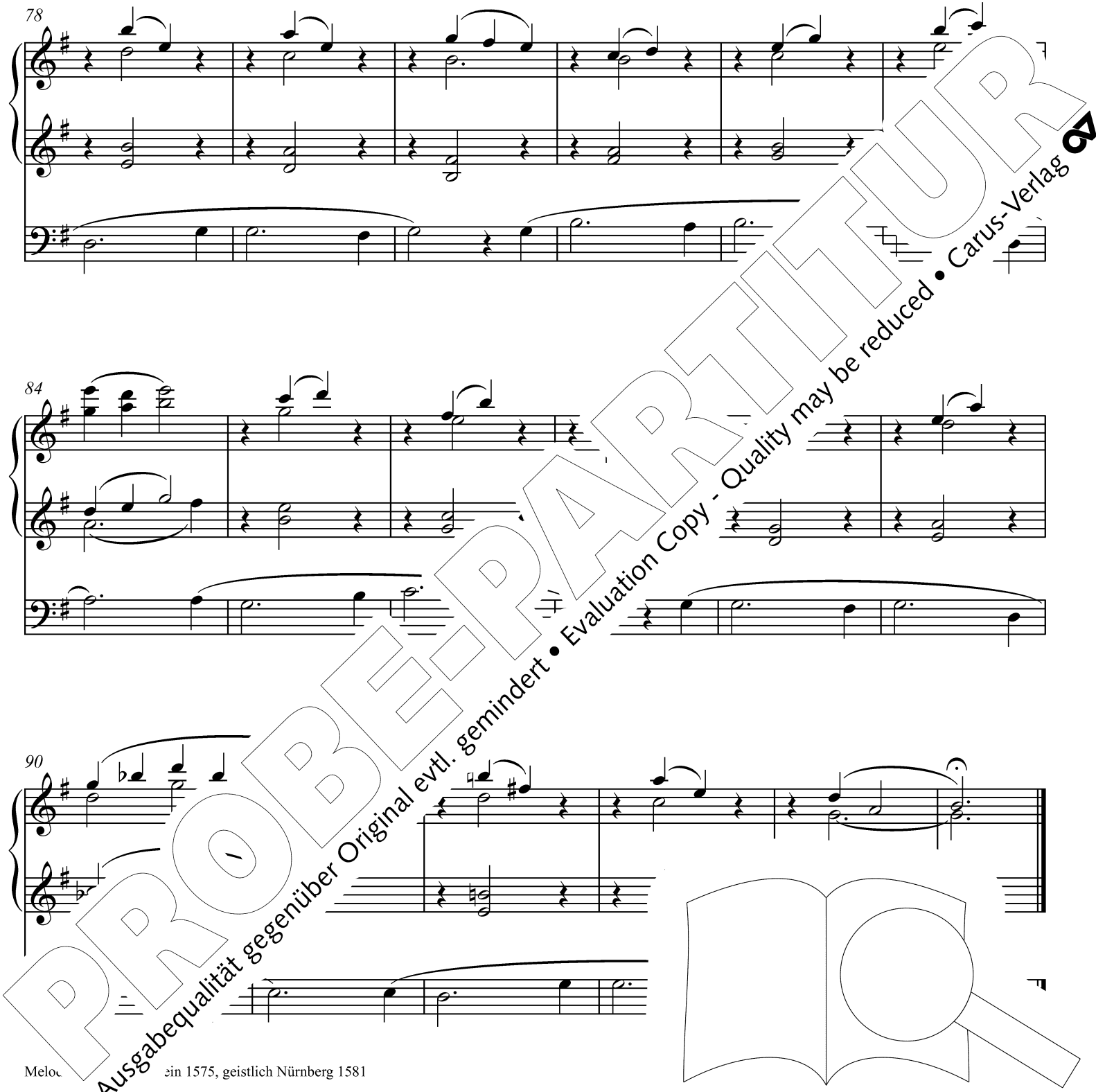
72

78

84

90

Melod. ... in 1575, geistlich Nürnberg 1581
 © Carus-Verlag ... (Erstveröffentlichung)



Die Kirche steht gegründet GL 482 ö / EG 264

Postludium

I: Prinzipal 8', 4', 2', Mixtur etc.

II (SW): Zungenstimme (Trompete / Oboe), verschiedene Grund- und Aliquotstimmen

Alan Wilson

*1947

Langsam und feierlich ♩ = ca. 70

Bewegter ♩ = ca. 90
– Koppel II/I

Koppel II/I

ff

f (hell und klar)

8

11

15

19

22

28

33

38

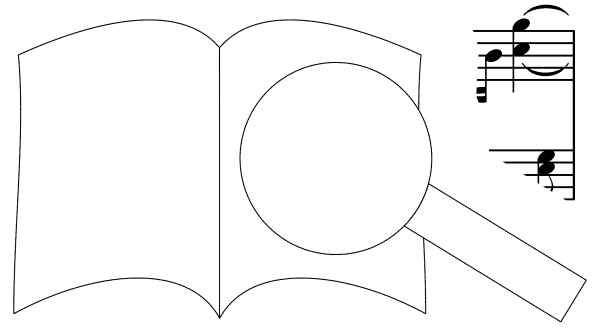
42 *p* *mf*

47 *mf* I

51 *f*

55 *mf* II

58



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

62

Musical score for measures 62-64. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in G major and 4/4 time. Measure 62 features a complex piano texture with sixteenth-note runs in the right hand and chords in the left. Measures 63 and 64 continue this texture with some melodic lines in the right hand.

65

(mit geöffnetem Schweller)

Musical score for measures 65-68. The system consists of three staves. Measure 65 is marked with a fermata and a 'II' fingering. Measures 66-68 show a sustained piano accompaniment with chords in the left hand and melodic fragments in the right hand. A 'I' fingering is indicated in measure 67.

69

Musical score for measures 69-73. The system consists of three staves. Measures 69-71 feature a more active piano texture with sixteenth-note patterns in the right hand. Measures 72 and 73 show a continuation of this texture with some melodic lines in the right hand.

74

+ Koppel II/I

Musical score for measures 74-79. The system consists of three staves. Measure 74 is marked with a fermata and a 'II' fingering. Measures 75-79 show a piano accompaniment with chords in the left hand and melodic fragments in the right hand. A 'Registrierung' marking is present in measure 75.

80

Musical score for measures 80-83. The system consists of three staves. Measures 80-82 show a piano accompaniment with chords in the left hand and melodic fragments in the right hand. Measure 83 is a final measure with a fermata.

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

Langsamer

a tempo

87

molto rall.

90

Langsam $\text{♩} = \text{ca. } 70$

95

tr

99

Volles Werk

M. Sebastian Wesley 1864 „Jerusalem the Golden“ („Aurelia“)

© Car. Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Ein Haus voll Glorie schauet GL 478

Postludium für Orgel

Klaus Wallrath
*1959

Vivo ♩ = 100

Musical notation for measures 1-3. The score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The right hand features a melodic line with eighth notes, starting with a forte (f) dynamic. The left hand has a simple bass line with quarter notes.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues the melodic pattern. The left hand has a more complex accompaniment with chords and moving lines. A fortissimo (ff) dynamic is indicated at the end of measure 6.

Musical notation for measures 7-9. The right hand continues the melodic pattern. The left hand has a more complex accompaniment with chords and moving lines.

Musical notation for measures 10-12. The right hand continues the melodic pattern. The left hand has a more complex accompaniment with chords and moving lines.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

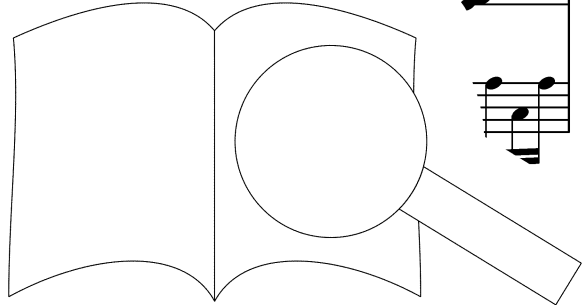
20

23

26

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

34

37

41

Melod. 1875


© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

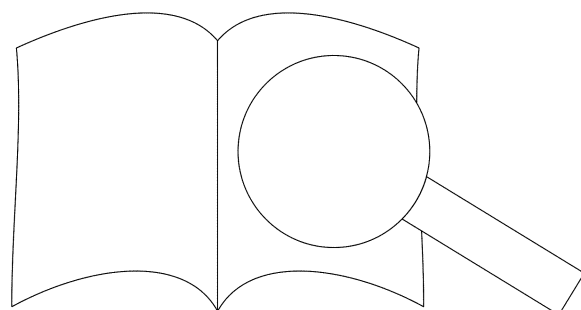
Carus 18.205

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Um einen günstigen Wender zu erreichen,
bleibt diese Seite unbedruckt.

*To achieve a practical page turn,
this page has been left blank.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Erhör, o Gott, mein Flehen GL 439

Wolfgang Reisinger
*1964

Andante

Auf zwei Manualen

Musical notation for measures 1-5, featuring two manuals. The score is in G minor (three flats) and common time (C). The upper manual has a treble clef and the lower manual has a bass clef. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, with some slurs and ties.

Musical notation for measures 6-9. The notation continues with similar rhythmic patterns and melodic lines across the two manuals.

Musical notation for measures 10-14, marked "auf einem Manual (Streicher)". The music is now written for a single manual, with a treble clef. The dynamic marking *mp* (mezzo-piano) is present. The notation includes chords and moving lines.

Musical notation for measures 15-18. The notation concludes with a double bar line and repeat signs. The final measure shows a 6/4 time signature.

Con moto

20

II: 8', 4'

Musical score for measures 20-22. The piece is in 6/4 time and B-flat major. The upper system (piano) starts at measure 20 with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 20 with a piano (*p*) dynamic. The score includes a large watermark reading 'PROBE PART FÜR' diagonally across the page.

23

I: Prinzipal 8'

Musical score for measures 23-25. The piece is in 6/4 time and B-flat major. The upper system (piano) starts at measure 23 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 23 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score includes a large watermark reading 'PROBE PART FÜR' diagonally across the page.

26

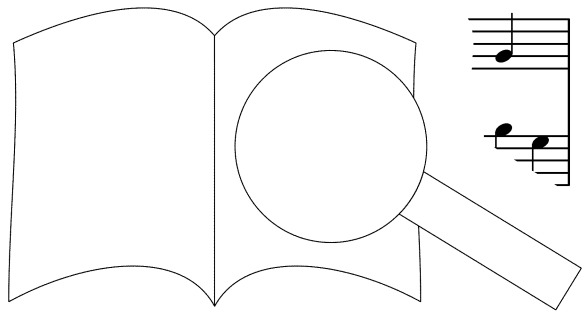
Musical score for measures 26-28. The piece is in 6/4 time and B-flat major. The upper system (piano) starts at measure 26 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 26 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score includes a large watermark reading 'PROBE PART FÜR' diagonally across the page.

29

Musical score for measures 29-31. The piece is in 6/4 time and B-flat major. The upper system (piano) starts at measure 29 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 29 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score includes a large watermark reading 'PROBE PART FÜR' diagonally across the page.

32

Musical score for measures 32-34. The piece is in 6/4 time and B-flat major. The upper system (piano) starts at measure 32 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The lower system (bassoon) starts at measure 32 with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score includes a large watermark reading 'PROBE PART FÜR' diagonally across the page.



35

38

auf zwei gleichwertigen Manualen

42

auf

46

50

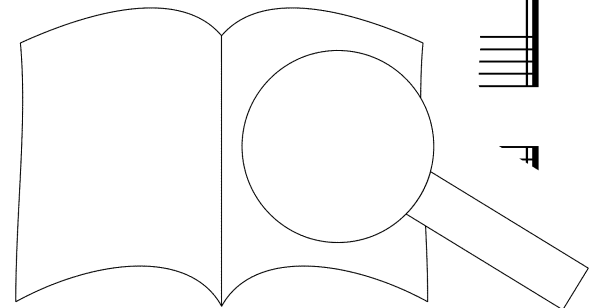
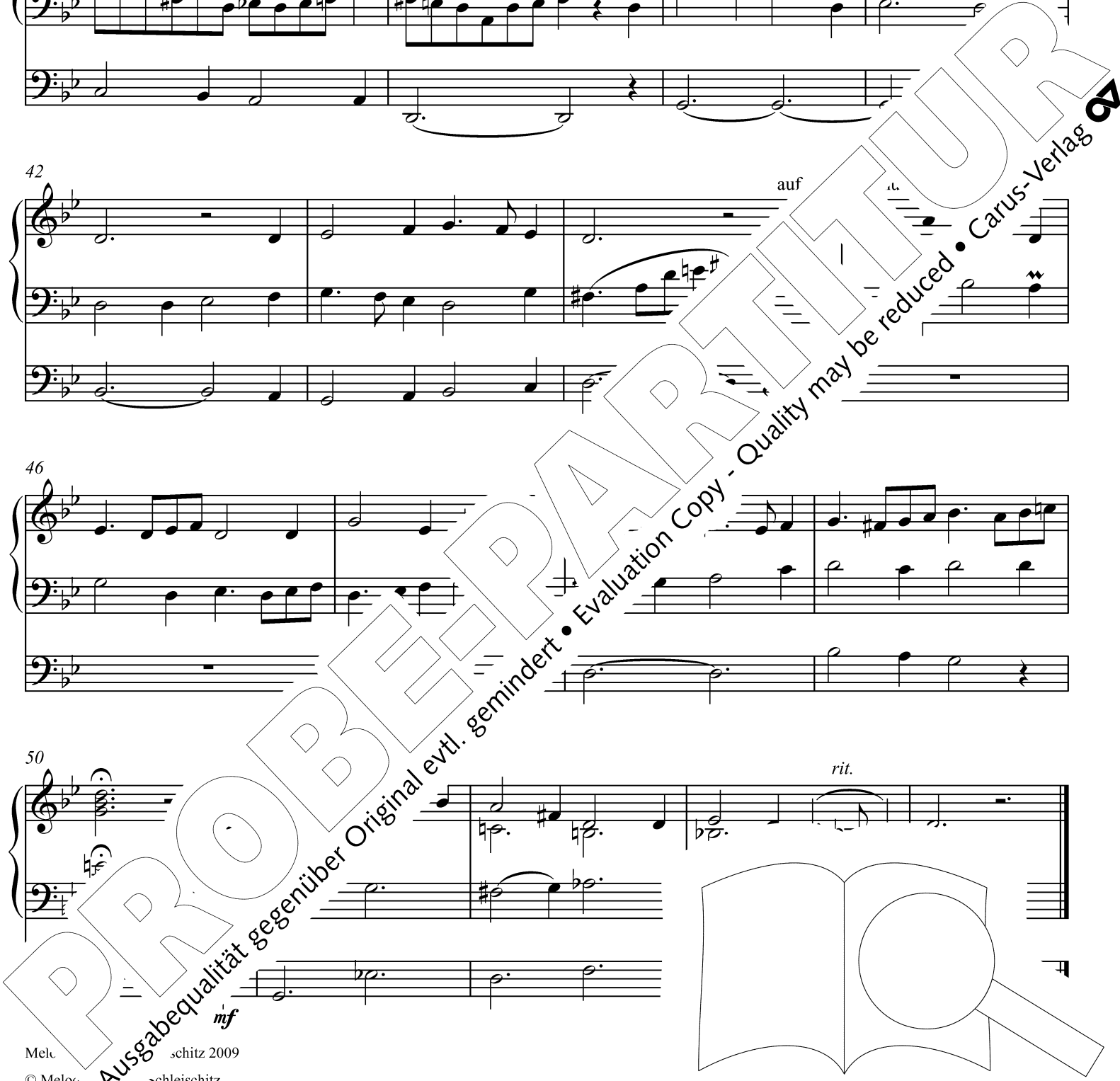
rit.

Melc schütz 2009

© Meloa. schleichitz
© Bearbeit Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205

27



Für alle Heiligen in der Herrlichkeit GL 548

Herr, mach uns stark GL 552 / EG 154

I: 8', 4'

II: 8'

Ped.: 16', 8'

Mittleres Tempo (♩ = ca. 116)

Paul Ayres

*1970

I leggiero

simile

II legato

legato

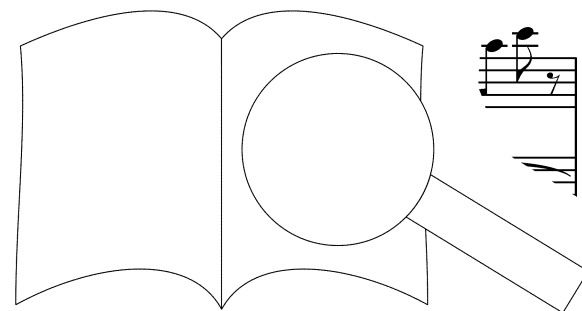
7

14

21

28

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



35

41

47

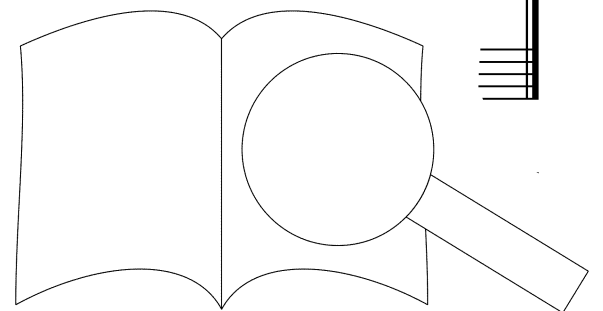
53

59

Melod. Williams 1906

Erstverö. der Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart
© 1906 The English Hymnal Company, adm. by Oxford University Press, Oxford. This arrangement © 2018

Carus 18.205



Printed in Great Britain by Oxford University Press

Printed in Great Britain by Oxford University Press

Printed in Great Britain by Oxford University Press

Gott gab uns Atem, damit wir leben GL 468 ö / EG 432

Christoph Lehmann
*1947

Musical notation for measures 1-6. Treble clef, key signature of one flat (B-flat), common time. The piece begins with a piano (Pos.) and mezzo-forte (mf) dynamic. The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef.

Musical notation for measures 7-12. The melody continues in the treble clef, featuring eighth and sixteenth notes. The bass line provides harmonic support with sustained notes and chords.

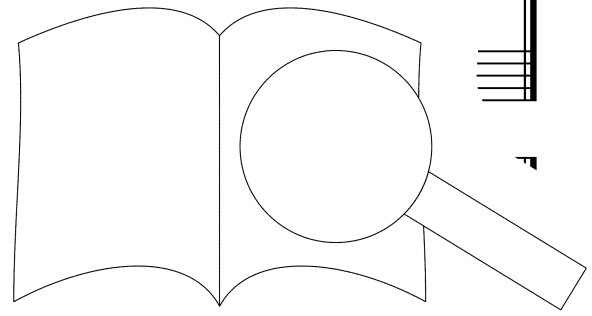
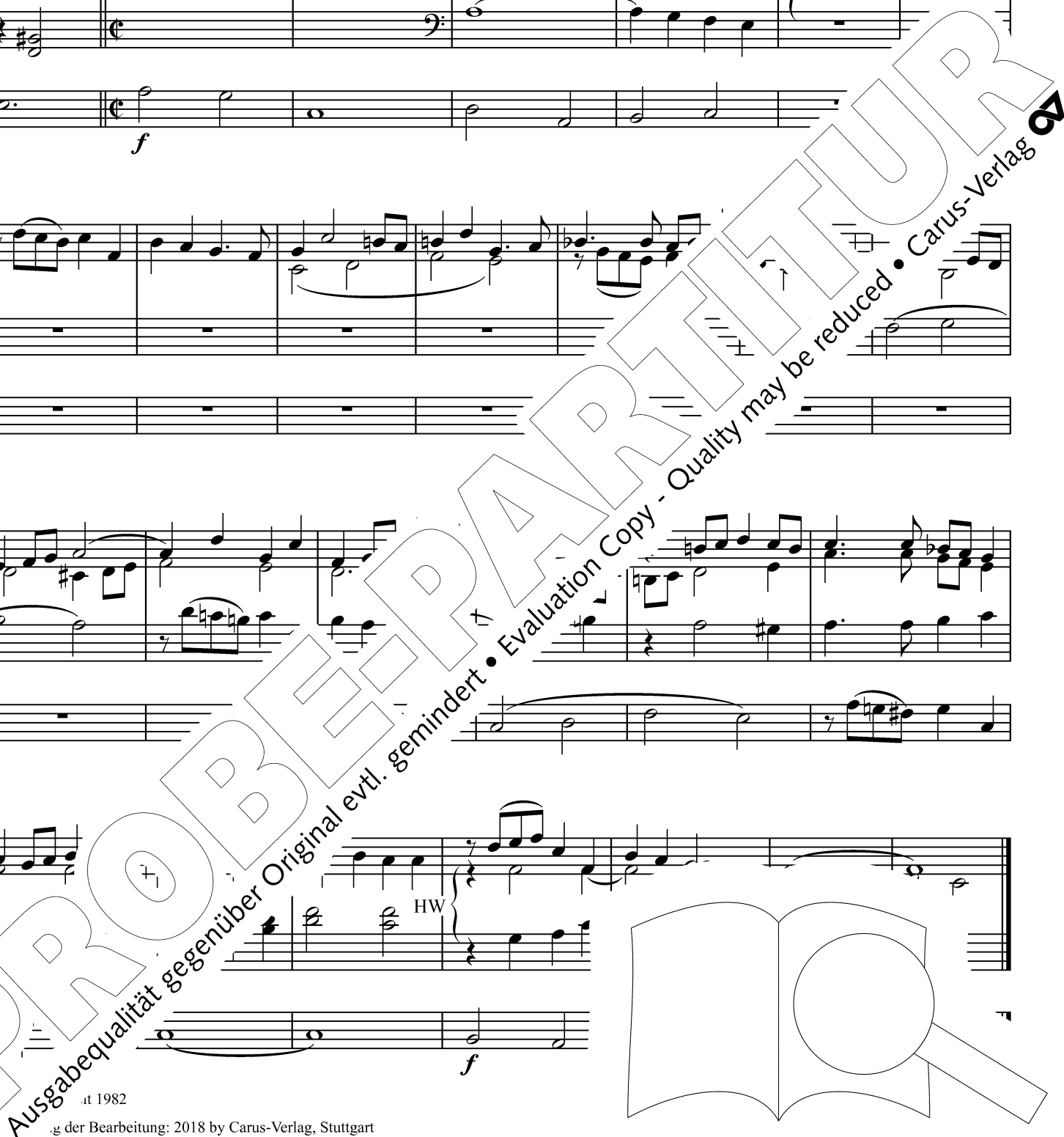
Musical notation for measures 13-18. The melody becomes more active with sixteenth-note patterns. A piano (p) dynamic marking is present. The bass line continues with harmonic accompaniment.

Musical notation for measures 19-24. The melody features triplet markings and a *poco rit.* (slightly slower) instruction. The dynamic is marked *HW* (half forte). The bass line continues with harmonic accompaniment.

Musical notation for measures 25-29. The melody continues with eighth and sixteenth notes. The dynamic is marked *HW*. The bass line continues with harmonic accompaniment.

Mel. at 1982

Erstverö. g der Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart
© tvd-Verl. asseldorf. Aus: *Es sind doch deine Kinder*, 1983



Gottheit tief verborgen GL 497

I: Flöte 4'

II: Gedackt 8' oder z. B. Flöte, Streicher 8' mit geschlossenem Schweller

Ped.: Subbass 16', Gedackt 8'

Gregor Simon
*1969

$\text{♩} = 66$ *legatissimo*



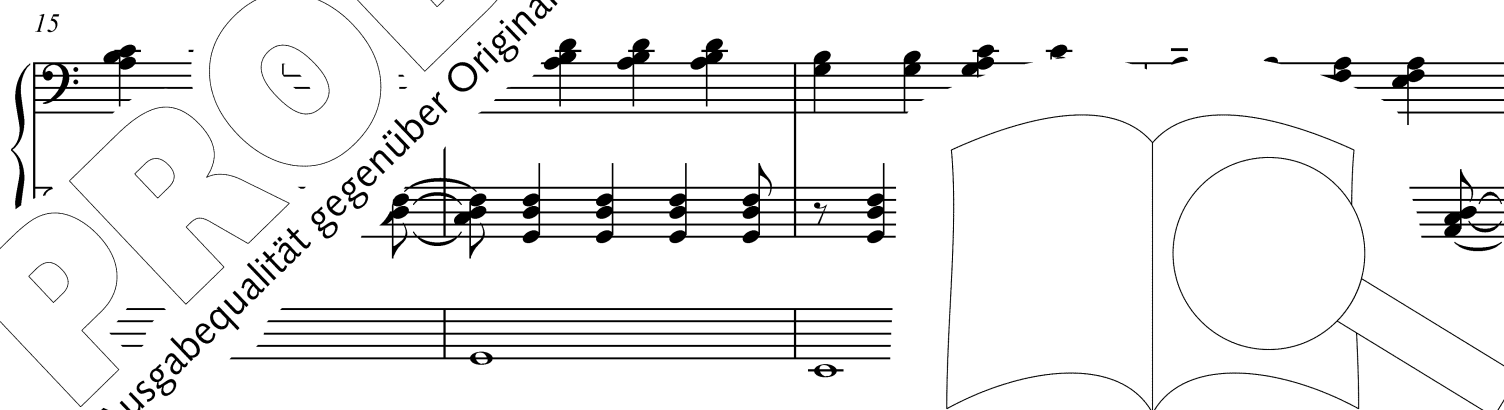
6



11



15



* Ter. en heißt in diesem Stück: minimal länger halten

legatissimo

+ Koppel II/I
poco rit.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

38 – Koppel II/I

a tempo

Musical score for measures 38-42. The score is written for piano (pp) and includes a second ending bracket labeled 'II' starting at measure 40. The music features complex chordal textures in the right hand and a steady bass line in the left hand.

43

Musical score for measures 43-47. The music continues with intricate harmonic patterns and a consistent bass line.

48

poco esitante

Musical score for measures 48-52. The tempo marking *poco esitante* is present. The music shows a change in texture with more prominent chords in the right hand.

53

a tempo

Musical score for measures 53-57. The tempo marking *a tempo* is present. The score concludes with a large graphic of an open book and a magnifying glass over the final measure.

58 *sempre legatissimo* *poco rit.* *poco meno mosso*

64

70

76 *rit.* *ad lib.* I (4')

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr, dich loben die Geschöpfe GL 466

Colin Mawby
*1936

Andante ♩ = 89

f

4 *rit.* *a tempo*
pù f

8 *f* *ff*

12

16

f

20

mf *f*

24

rit. *a tempo* *più f*

28

sub. mp *sempr* *molto rit.*

32

sub. mp

36

a tempo

molto rit.

40

a tempo nobilmente

44

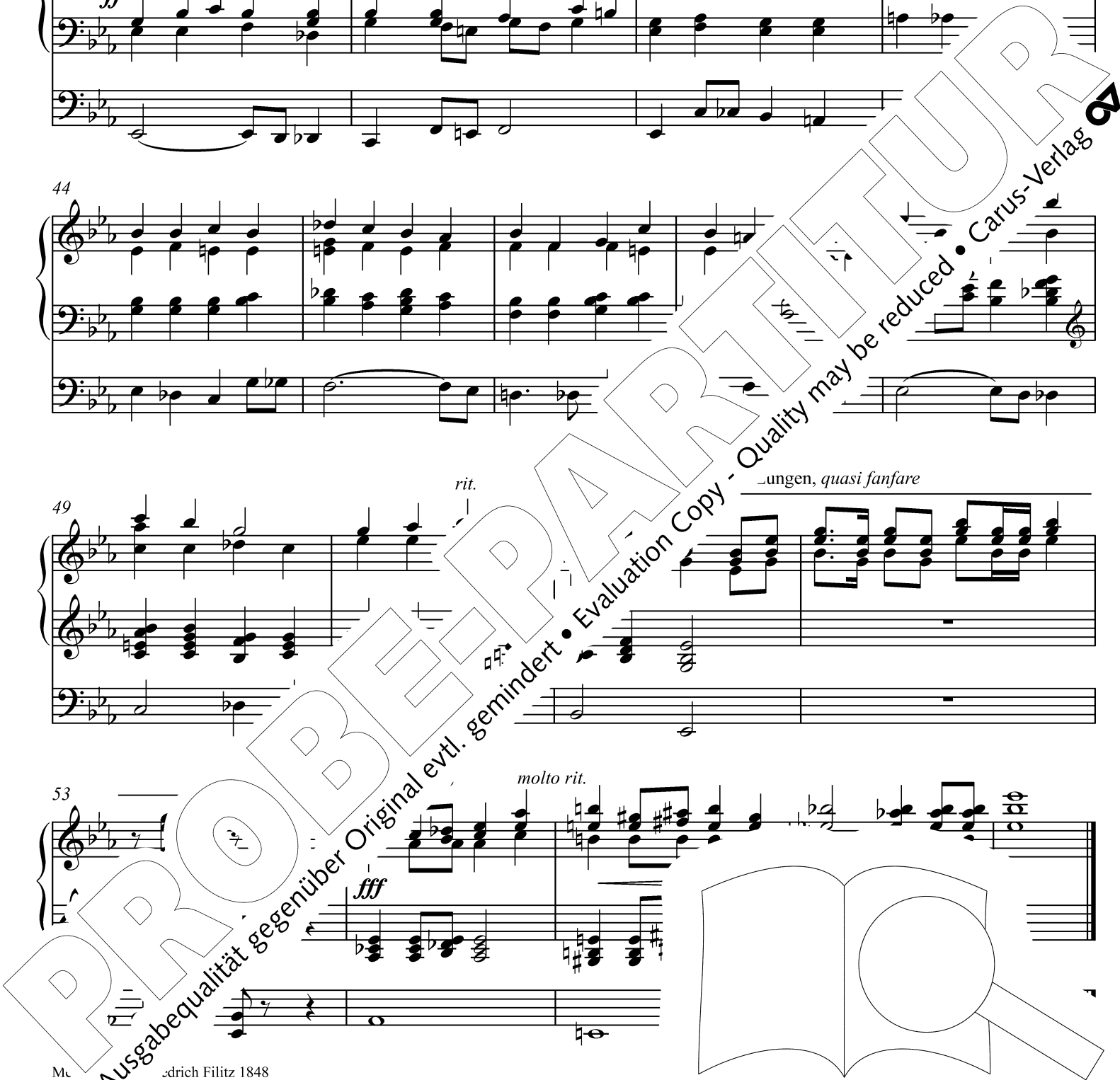
49

rit.

—ungen, quasi fanfare

53

molto rit.



Herr, du bist mein Leben GL 456

Massimo Berzolla
*1963

$\text{♩} = 60$

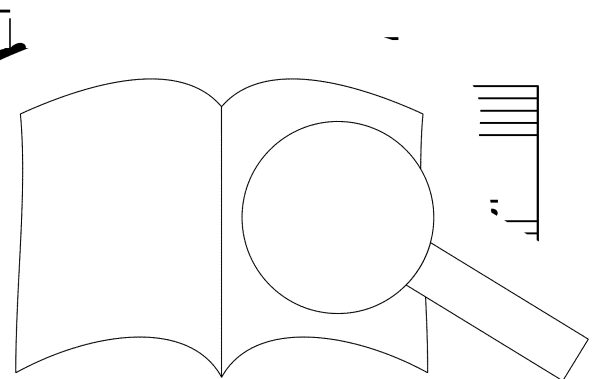
HW *ff* Mixtur mit Zungen

6

11

16

22



27

31

35

38

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

44

47

51

Mei... 1978 „Tu sei la mia vita“
 Erstver...
 © CEO RU... RECORDS s. r. l., Milano

Herr, nimm auch uns zum Tabor mit GL 363

Johann Simon Kreuzpointner
*1968

Fließend ♩ = 63

Musical score for measures 1-5. The score is written for piano and includes a first oboe part. The piano part has two staves (treble and bass clef). The oboe part is on a single staff. The tempo is marked 'Fließend' with a quarter note equal to 63. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 2/2. The piano part starts with a whole note chord in the right hand and a whole note chord in the left hand. The oboe part enters in the second measure with a half note.

Ped.: Grundstimmen 16', 8', Trompete 8', I/Ped.

Musical score for measures 6-9. The piano part continues with a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The oboe part continues with a melodic line. The piano part has two staves (treble and bass clef). The oboe part is on a single staff.

Musical score for measures 10-12. The piano part continues with a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The oboe part continues with a melodic line. The piano part has two staves (treble and bass clef). The oboe part is on a single staff.

Musical score for measures 13-15. The piano part continues with a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The oboe part continues with a melodic line. The piano part has two staves (treble and bass clef). The oboe part is on a single staff.

* vi - (→ Takt 53)

- Trompete 8', I/Ped.
+ Oboe 8'

16

Musical score for measures 16-18. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music features a melodic line in the upper treble staff and a rhythmic accompaniment in the lower staves.

19

Musical score for measures 19-21. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music continues with a melodic line and accompaniment.

22

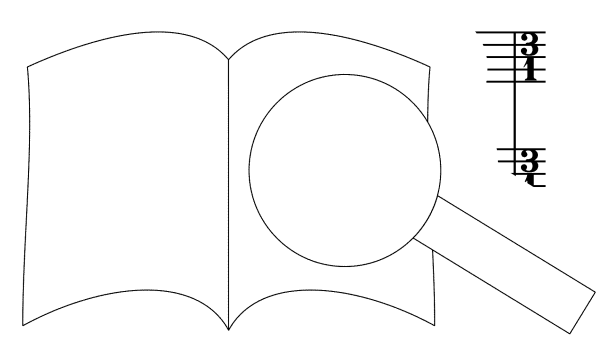
Musical score for measures 22-24. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music continues with a melodic line and accompaniment.

25

Musical score for measures 25-28. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music continues with a melodic line and accompaniment.

29

Musical score for measures 29-31. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music continues with a melodic line and accompaniment.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

II Prinzipal 8', Salizional 8', Flöte 8'

36

- Prinzipal 8'

38

ox coelestis 8'

42

rit. Im ersten Zeitmaß

Ped.: Rohrflöte 4'

47

52

* - de

56

59

Me. ...der
 © Meloc ...vialänder
 © Bearbei ...arus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Jerusalem, du hochgebaute Stadt GL 553 ö / EG 150

Andreas Sabelon
1772-1838

Pathetisch und langsam

Musical score for the first system, measures 1-4. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. The tempo/mood is 'Pathetisch und langsam'.

Musical score for the second system, measures 5-7. The score continues from the first system. It includes a trill (tr) in measure 7. The piano accompaniment continues with a treble and bass clef.

Musical score for the third system, measures 8-11. The score continues from the second system. It includes a piano (p) dynamic marking in measure 9. The piano accompaniment continues with a treble and bass clef.

Musical score for the fourth system, measures 12-15. The score continues from the third system. It includes a piano (p) dynamic marking in measure 12. The piano accompaniment continues with a treble and bass clef.

15

18

21

24

Melod. ...ck 1663, Darmstadt 1698, Halle 1741

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.205

Jerusalem, du hochgebaute Stadt GL 553 / EG 150

Johannes Weyhmann
1887-1931

Nicht schnell, doch festlich und glanzvoll

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melody with a dynamic marking of *ff* (Volles Werk). The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment. The music is in common time (C) and features a mix of eighth and sixteenth notes.

The second system of musical notation continues the piece. It begins with a measure number '5' in the upper left. The notation follows the same two-staff format as the first system, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The melody continues with various rhythmic patterns and rests.

The third system of musical notation starts with a measure number '9'. It continues the two-staff format. The upper staff in treble clef shows a melodic line with a dynamic marking of *ff* at the end. The lower staff in bass clef provides accompaniment. The system concludes with a large graphic of an open book and a magnifying glass, which is part of the watermark.

12

15

fff

18

rit.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mel. Op. 1663, Darmstadt 1698, Halle 1741
© Carus-Verlag

Jesus, du bist hier zugegen GL 492

Sakrament der Liebe Gottes / Tantum ergo sacramentum GL 495, 496

Vorspiel

Vinzenz Goller
1873–1953

Larghetto

Musical score for measures 1-5. The piece is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked 'Larghetto'. The score consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. Dynamics include *f* (forte) and *ff* (fortissimo).

Musical score for measures 6-10. The score continues with the grand staff and bass clef staff. A dynamic marking of *dim.* (diminuendo) is present in measure 8.

Musical score for measures 11-15. The score continues with the grand staff and bass clef staff. A dynamic marking of *f* (forte) is present in measure 12.

Musical score for measures 16-19. The score continues with the grand staff and bass clef staff.

Musical score for measures 20-24. The score continues with the grand staff and bass clef staff. A dynamic marking of *rit.* (ritardando) is present in measure 20. The piece concludes with a large graphic of an open book.

Nachspiel

(25)

pp p

Musical score for measures 25-30. The piece is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a treble and bass clef system. The right hand plays a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides harmonic support with chords and single notes. Dynamics range from *pp* to *p*.

7 (31)

mf

Musical score for measures 31-35. The right hand continues the melodic line with a slur over measures 31-32. The left hand has a more active role with eighth notes. Dynamics include *mf*.

(12) 36

cresc.

Musical score for measures 36-40. The right hand has a slur over measures 36-37. The left hand has a long note in measure 36. Dynamics include *cresc.*

(17) 41

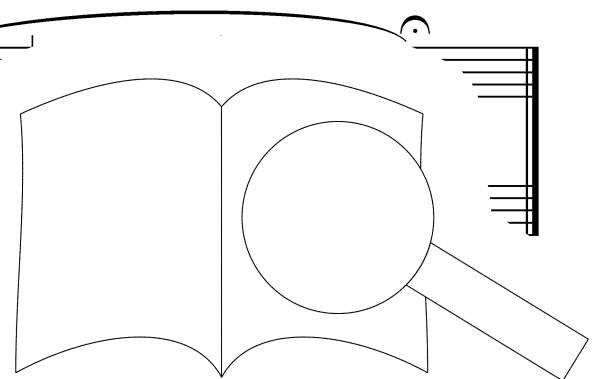
ff dim.

Musical score for measures 41-45. The right hand has a slur over measures 41-42. The left hand has a long note in measure 41. Dynamics include *ff* and *dim.*

(22) 46

cresc.

Musical score for measures 46-50. The right hand has a slur over measures 46-47. The left hand has a long note in measure 46. Dynamics include *cresc.*



Komm, Herr, segne uns GL 451 / EG 170

Paul Horn
1922–2016

Musical notation for measures 1-5. The score is in G major and 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment. A 'Ped.' (pedal) marking is present below the first measure.

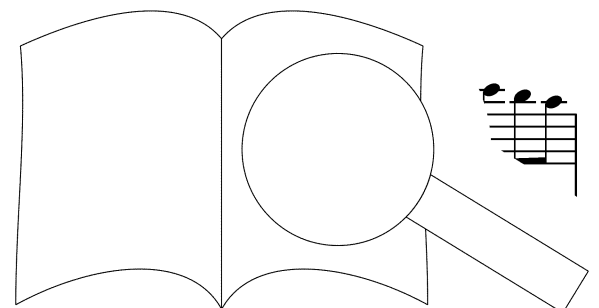
Musical notation for measures 6-10. The right hand continues the melodic development with some chromaticism, and the left hand maintains the accompaniment.

Musical notation for measures 11-15. The right hand has a more active melodic line, and the left hand features a prominent bass line with sustained notes.

Musical notation for measures 16-20. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a steady accompaniment.

Musical notation for measures 21-25. The right hand has a melodic line with some grace notes, and the left hand has a bass line with sustained notes.

Musical notation for measures 26-30. The right hand has a melodic line, and the left hand has a bass line with sustained notes.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

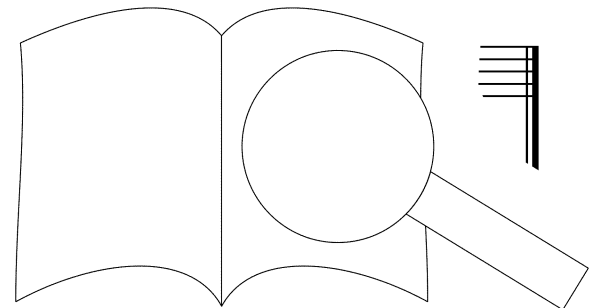
35

39

44

49

54



Melo. ein 1978
 © Strube \ München

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 / EG 316, 317

Jubelfest – Präludium

Theodor Drath
1828–1920
op. 56,7

Volles Werk

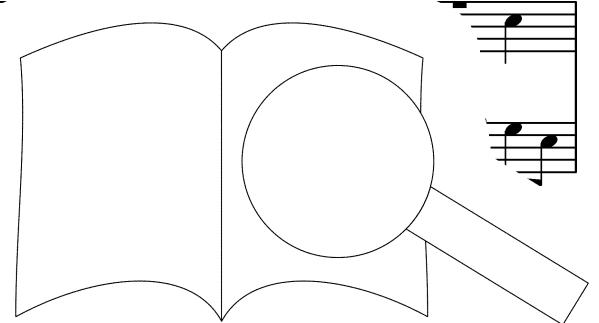
Musical score for measures 1-6. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The score is written for a grand piano with three staves: two for the piano and one for the bass. Dynamics include *ff* (fortissimo) and *mf* (mezzo-forte). The instruction "ohne Mixturen" (without mixtures) is present. Pedal markings (p.) are used. The first system is marked with "HW" (Hauptwerk) and "OW" (Oberwerk).

Musical score for measures 7-12. The score continues with the same instrumentation and dynamics. The second system is marked with "OW" and "HW".

Musical score for measures 13-18. The score continues with the same instrumentation and dynamics.

Musical score for measures 19-24. The score continues with the same instrumentation and dynamics.

PROBEBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25

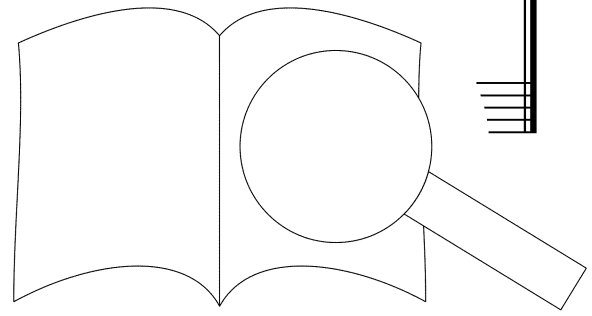
30

35

41

47

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 / EG 316, 317

Carl Friedrich Engelbrecht
1817–1879
op. 5,7

Helle, kräftige Register (oder mit vollem Werke)

The first system of the musical score, measures 1-5. It features a grand staff with a treble and bass clef. The right hand plays a melody with a prominent eighth-note pattern, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4.

The second system of the musical score, measures 6-10. The right hand continues the melodic line with some rests and ties, while the left hand maintains the accompaniment. The notation includes various note values and rests.

The third system of the musical score, measures 11-15. Measure 11 is marked with *rit.* (ritardando). The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with the accompaniment. The tempo change is indicated by the *rit.* marking.

The fourth system of the musical score, measures 16-20. Measure 16 is marked with the number 16. The right hand has a melodic line with some rests, and the left hand continues with the accompaniment. The system concludes with a large graphic element resembling an open book or a stylized 'R'.

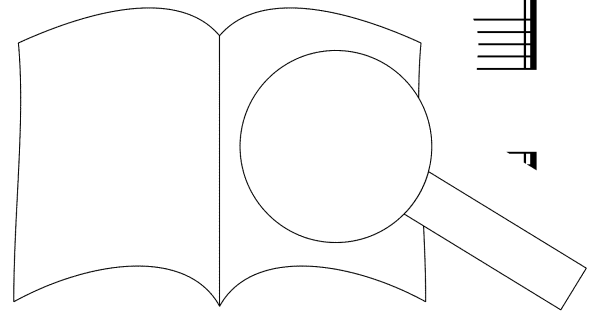
21

26

31

37

Meloc. der 1680
 © Carus-V. stuttgart



Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn GL 521

Organo pleno

Giacomo Mezzalana
*1959

Allegro ma non troppo

Musical notation for measures 1-4, featuring a treble and bass clef with a 3/8 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass clef provides a simple accompaniment.

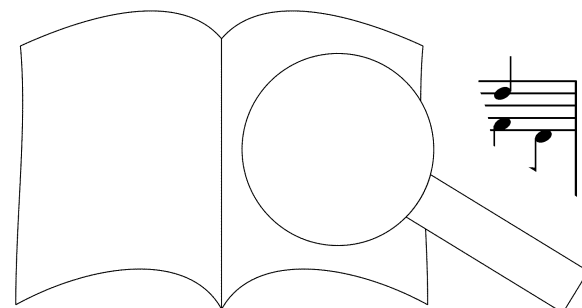
Musical notation for measures 5-8, continuing the piece with more complex rhythmic patterns in the treble clef.

Musical notation for measures 9-12, including a 'Man.' (Mancera) marking at the end of measure 12.

Musical notation for measures 13-15, showing a continuation of the melodic and harmonic development.

Musical notation for measures 16-19, featuring a key signature change to one sharp (F#) in measure 16.

Musical notation for measures 20-23, including a 'Ped.' (Pedal) marking at the end of measure 23.



24

Man.

Musical score for measures 24-27, featuring a piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

28

Musical score for measures 28-31, continuing the piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

32

Musical score for measures 32-35, continuing the piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

36

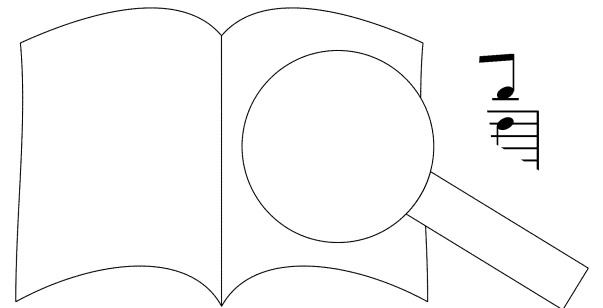
Musical score for measures 36-39, continuing the piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

40

Musical score for measures 40-43, continuing the piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

44

Musical score for measures 44-47, continuing the piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand.



48

Musical notation for measures 48-51. Treble clef has a busy eighth-note melody. Bass clef has a simple accompaniment of quarter notes.

52

Musical notation for measures 52-55. Treble clef continues with eighth-note patterns. Bass clef accompaniment becomes more active with eighth notes.

56

Musical notation for measures 56-59. Treble clef has a melodic line with some slurs. Bass clef accompaniment continues.

60

Musical notation for measures 60-63. Treble clef has a melodic line with some slurs. Bass clef accompaniment continues.

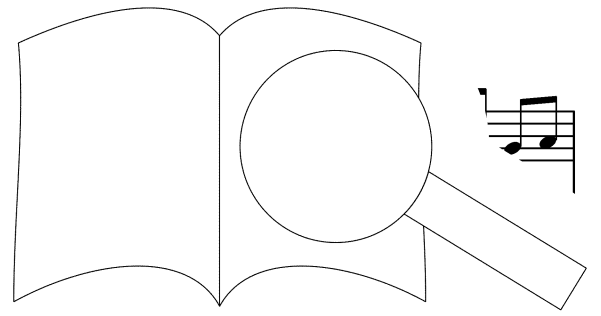
64

Musical notation for measures 64-67. Treble clef has a melodic line with some slurs. Bass clef accompaniment continues.

Man.

68

Musical notation for measures 68-71. Treble clef has a melodic line with some slurs. Bass clef accompaniment continues.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

73

78

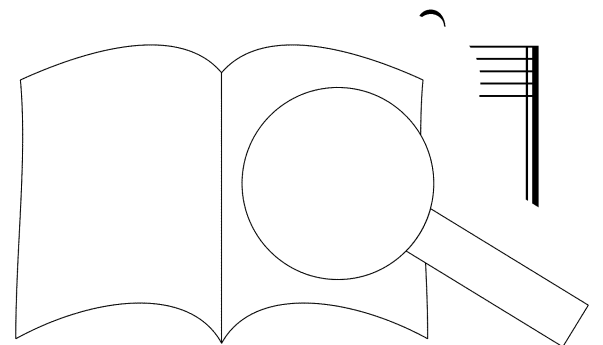
82

86

90

94

rit.



Melodi. 63

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.205

Mir nach, spricht Christus, unser Held GL 461 / EG 385 *

Johann Sebastian Bach
1685–1750
BWV 957
original zu: „Mach's mit mir,
Gott, nach deiner Güt“

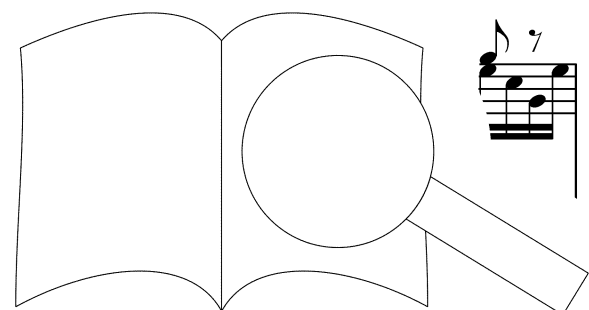
Musical notation for measures 1-3 of BWV 957. The piece is in G major and common time. The right hand features a complex rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

Musical notation for measures 4-6 of BWV 957. The right hand continues with its intricate rhythmic texture, and the left hand maintains the eighth-note accompaniment.

Musical notation for measures 7-9 of BWV 957. The right hand shows a change in rhythmic emphasis, and the left hand continues with the eighth-note accompaniment.

Musical notation for measures 10-12 of BWV 957. The right hand features a more active melodic line, and the left hand continues with the eighth-note accompaniment.

Musical notation for measures 13-15 of BWV 957. The right hand continues with its melodic development, and the left hand maintains the eighth-note accompaniment.



* Vor. ...ch verwendbar zu EG 525

16

19

22

25

28

31

Melod. , Gesius / Johann Hermann Schein 1628
© Carus-V stuttgart



Mir nach, spricht Christus, unser Held GL 461 / EG 385 *

In Canone
2 Clav. und Pedal

Johann Christoph Oley
1738–1789

Larghetto

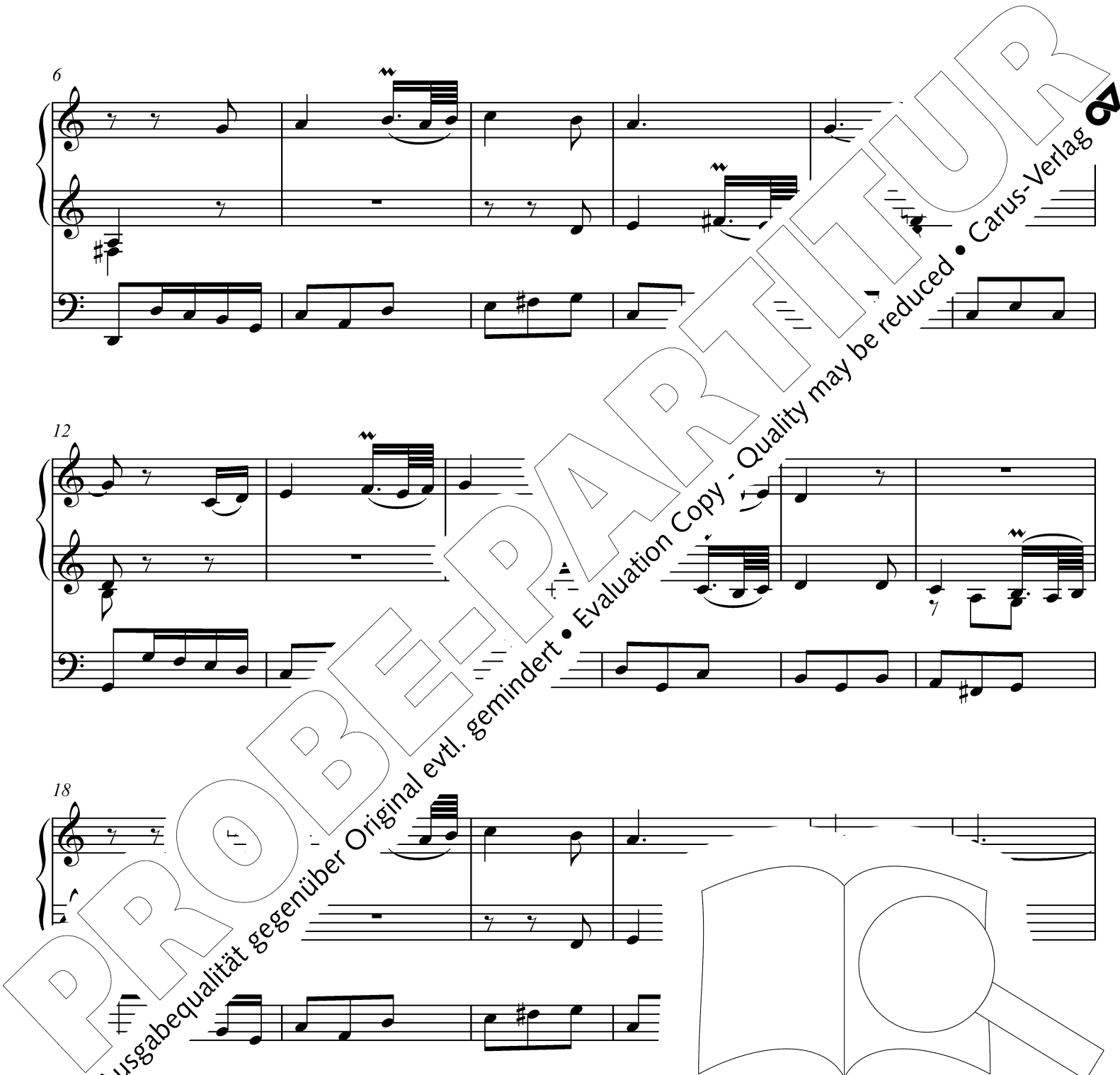
Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/8 time and consists of three staves: two for the right hand (treble and alto clefs) and one for the left hand (bass clef). The first staff begins with a dynamic marking of *mf*. The second staff has a dynamic marking of *p* at measure 4. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and rests.

Musical notation for measures 6-11. The score continues with the same three-staff format. Measure 6 is marked with a '6' at the beginning of the first staff. The notation includes various rhythmic patterns and rests.

Musical notation for measures 12-17. The score continues with the same three-staff format. Measure 12 is marked with a '12' at the beginning of the first staff. The notation includes various rhythmic patterns and rests.

Musical notation for measures 18-23. The score continues with the same three-staff format. Measure 18 is marked with a '18' at the beginning of the first staff. The notation includes various rhythmic patterns and rests.

* Vorhanden auch verwendbar zu EG 525

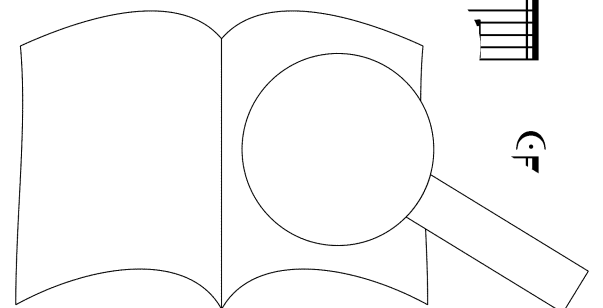


24

29

34

39



O Gott, dein Wille schuf die Welt GL 628

Owain Park
*1993

Andante

Man. *p* (Flöte 8') *legato*

legato

Musical score for measures 1-4, featuring a piano (p) dynamic and legato markings. The score is in 4/4 time and G major.

5

poco rall.

Musical score for measures 5-8, featuring a poco rallentando (poco rall.) marking.

Un poco più mosso; flessibile

II (8', 2 2/3', 1 3/5')

9

I (8')

mf

Ped. (16', 8') *mp*

Musical score for measures 9-11, featuring a mezzo-forte (mf) dynamic and mezzo-piano (mp) dynamic markings. The score is in 4/4 time and G major.

12

Musical score for measures 12-14.

15

Musical score for measures 15-17.

Presto

18

Man. *mp* (8', 4')

Musical score for measures 18-21, marked **Presto**. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. Measure 18 starts with a piano introduction marked *Man. mp* (8', 4'). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

22

Musical score for measures 22-25. The right hand continues the melodic development with various rhythmic patterns, including slurs and ties. The left hand maintains a steady accompaniment.

Largo

26

mp

p legato sempre

p

Musical score for measures 26-28, marked **Largo**. The tempo changes to 12/8. The right hand has a melodic line with a slur over measures 26-28, marked *mp*. The left hand features a dense, flowing accompaniment of eighth notes, marked *p legato sempre*.

29

Musical score for measures 29-31. The right hand continues the melodic line with a slur. The left hand accompaniment remains consistent with the previous measures.

32

Musical score for measures 32-35. The right hand has a melodic line with a slur. The left hand accompaniment continues. The piece concludes with a final chord in 4/4 time.

PROBENPARTE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Giacoso

35

Musical score for measures 35-38. The piece is in 4/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The tempo is marked 'Giacoso'. The first system shows a treble clef staff with a melody starting on a quarter rest, followed by eighth and quarter notes. The bass clef staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of the first system.

39

Musical score for measures 39-42. The treble clef staff continues the melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef staff features a steady accompaniment of chords and single notes.

43

Musical score for measures 43-46. The treble clef staff shows a melodic phrase with eighth and quarter notes. The bass clef staff continues the accompaniment with chords and single notes.

47

Musical score for measures 47-50. The treble clef staff features a melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef staff provides accompaniment with chords and single notes. A large, stylized watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page, along with the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

51 *senza rall.*

Musical score for measures 51-56. The score is written for piano and includes a grand staff with treble and bass clefs. The right hand features a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides harmonic support with chords and moving lines. A dynamic marking *dim. poco a poco* is present in the right hand.

57

Musical score for measures 57-62. The score continues with the same instrumentation and style as the previous section, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a bass line with chords.

Adagio maestoso

63

Musical score for measures 63-66. The tempo is marked **Adagio maestoso**. The score is written for piano and includes a grand staff with treble and bass clefs. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a bass line with chords. A dynamic marking *ff legato marcato* is present in the right hand.

67

Musical score for measures 67-72. The tempo is marked *molto rall.*. The score is written for piano and includes a grand staff with treble and bass clefs. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a bass line with chords.

Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi GL 493, 494

1. Versus

Anonymus
(Süddeutschland, Anfang 17. Jh.)

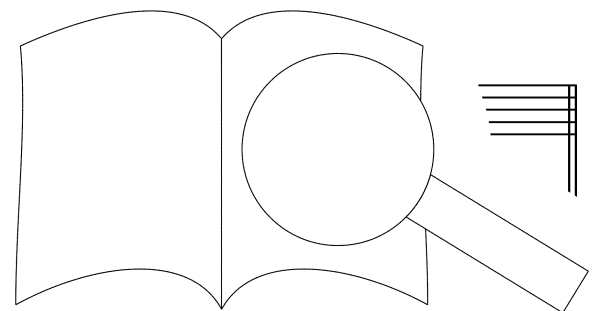
Musical notation for the first system, measures 1-4. The score is in G major and 3/4 time. The treble clef part begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The bass clef part consists of a steady eighth-note accompaniment: G3, A3, B3, C4, D4, E4, F4, G4.

Musical notation for the second system, measures 5-7. The treble clef part continues with a half note C5, a quarter note D5, and a quarter note E5. The bass clef part continues with the eighth-note accompaniment.

Musical notation for the third system, measures 8-10. The treble clef part has a half note F5, a quarter note G5, and a quarter note A5. The bass clef part continues with the eighth-note accompaniment.

Musical notation for the fourth system, measures 11-13. The treble clef part has a half note B5, a quarter note C6, and a quarter note D6. The bass clef part continues with the eighth-note accompaniment.

Musical notation for the fifth system, measures 14-16. The treble clef part has a half note E6, a quarter note F6, and a quarter note G6. The bass clef part continues with the eighth-note accompaniment.



2. Versus

17

Musical notation for measures 17-20. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble clef begins with a whole rest in measure 17, followed by a half note G4 in measure 18, and continues with eighth and quarter notes in measures 19 and 20. The bass line features a steady eighth-note accompaniment.

21

Musical notation for measures 21-24. The melody in the treble clef continues with quarter and eighth notes. The bass line maintains the eighth-note accompaniment with some harmonic changes.

25

Musical notation for measures 25-28. The melody in the treble clef features a sequence of eighth notes. The bass line continues with the eighth-note accompaniment.

29

Musical notation for measures 29-32. The melody in the treble clef includes a half note and quarter notes. The bass line continues with the eighth-note accompaniment.

33

Musical notation for measures 33-36. The melody in the treble clef features a half note and quarter notes. The bass line continues with the eighth-note accompaniment.

38

Musical notation for measures 37-40. The melody in the treble clef includes a half note and quarter notes. The bass line continues with the eighth-note accompaniment.

Meloc. In 1. Hälfte 12. Jh.
© Carus-Verlag Stuttgart



Preise, Zunge, das Geheimnis / Pange, lingua, gloriosi GL 493, 494

Buxheimer Orgelbuch
um 1460/70

First system of musical notation, measures 1-2. The right hand plays a melody of quarter notes, and the left hand provides a bass line with chords and single notes.

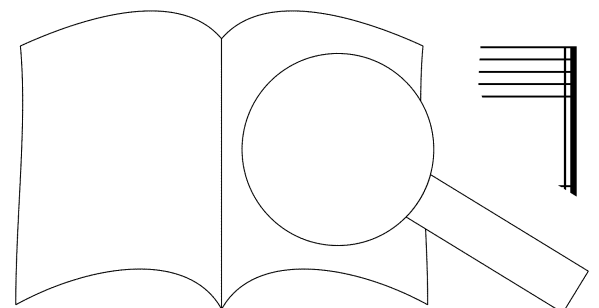
Second system of musical notation, measures 3-4. The right hand continues the melody, and the left hand accompaniment becomes more active with sixteenth notes.

Third system of musical notation, measures 5-6. The right hand has some rests, while the left hand continues with a steady accompaniment.

Fourth system of musical notation, measures 7-8. The right hand melody resumes, and the left hand accompaniment remains consistent.

Fifth system of musical notation, measures 9-10. The right hand melody concludes with a sharp sign, and the left hand accompaniment ends with a final chord.

Sixth system of musical notation, measures 11-12. The right hand melody continues, and the left hand accompaniment provides a final cadence.



M. ...siedeln 1. Hälfte 12. Jh.
© Car ...ag, Stuttgart

Sonne der Gerechtigkeit GL 481 ö / EG 262, 263

Friedrich Reimerdes
1909–2000

Musical notation for measures 1-4, featuring a treble and bass clef system with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is primarily in the treble clef, with a supporting bass line in the bass clef.

Musical notation for measures 5-7, continuing the piece with similar melodic and harmonic structures.

Musical notation for measures 8-10, showing further development of the musical theme.

Musical notation for measures 11-13, featuring more complex rhythmic patterns in the melody.

Musical notation for measures 14-16, concluding the piece with a final cadence. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Melod. 1467/Nürnberg 1556

© Carus-V., Stuttgart

Carus 18.205

Sagt an, wer ist doch diese GL 531

Trumpet Tune

Dominik Giesen
*1994

marcato

Solo Trompete 8'

II: 8', 4', 2'

The first system of the musical score is written in 4/4 time. It features a piano accompaniment in the upper two staves and a bass line in the lower staff. The piano part begins with a *marcato* marking. The melody is primarily in the right hand, with some chords in the left hand. A 'Solo Trompete 8'' marking is placed above the first few measures. A second ending bracket labeled 'II: 8', 4', 2'' spans the final measures of the system.

6

The second system continues the piano accompaniment and bass line. It starts at measure 6. The piano part features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords. The bass line provides a steady accompaniment. The system concludes with a double bar line.

11

The third system continues the piano accompaniment and bass line, starting at measure 11. It features a mix of eighth and sixteenth notes. The system concludes with a double bar line. To the right of the musical notation is a large, stylized graphic of an open book with a magnifying glass over it, which is part of the watermark.

16

21

Choral

II 8', 4', 2'

26

Solo: Trompete 8'

31

rit.

a tempo Choral

4', 2'

35

41

46

51

57

Musik von Georg Philipp Telemann (1681-1734) / bei Heinrich Meier 1647

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Tanzen, ja tanzen wollen wir GL 462

Bernhard Blitsch
*1965

II: nur 2 2/3', 2', 1 3/5', 1 1/3'

Ped.: 16', 8' ohne Prinzipal 8' (quasi grancassa)

5

9

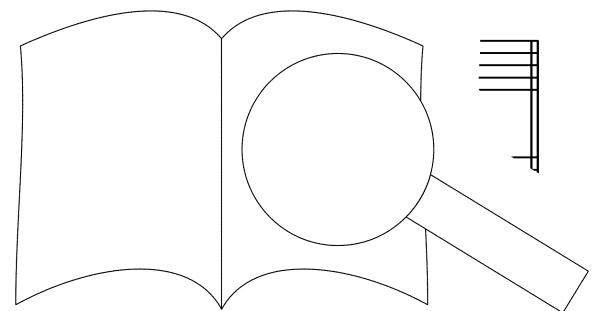
„Sterne“

Poco lento

II: nur 2' und 1 1/3'

13

17



„Wolken“

Tempo primo

21 Man.: Streicher (mit Schwebung) 8'

Musical score for measures 21-24. The upper staff (treble clef) features a series of chords with a wavy line above them, indicating a tremolo or 'Schwebung' effect. The lower staff (bass clef) has a rhythmic accompaniment of eighth notes. A piano (*p*) dynamic marking is present in the first measure. A 'Ped.' (pedal) marking is at the beginning of the lower staff.

Musical score for measures 25-28. Similar to the previous system, it consists of two staves with chords in the upper staff and a rhythmic accompaniment in the lower staff.

„Vögel“

II: nur 2' (Flöte)

sehr frei

Musical score for measures 29-30. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with various ornaments and slurs. The lower staff (bass clef) has a simple accompaniment. A 'Ped.' (pedal) marking is at the beginning of the lower staff.

Musical score for measures 31-33. The upper staff (treble clef) features a more complex melodic line with slurs and ornaments. The lower staff (bass clef) continues the accompaniment.

Musical score for measures 34-36. The upper staff (treble clef) has a melodic line with slurs and ornaments. The lower staff (bass clef) has a simple accompaniment.

„Bienen, Schmettente“

Tempo primo

37 I: Flöte 8' (+4')

Musical score for measures 37-40. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with slurs and ornaments. The lower staff (bass clef) has a simple accompaniment.

Musical score for measures 41-44. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with slurs and ornaments. The lower staff (bass clef) has a simple accompaniment.

PROBENPARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

43

rit.

„Fische, Schwäne“

Lento

II: Zunge 8' (+ 2 2/3' ad libitum)

46

mp

sempre I: Flöte 8' (+4')

Ped.

51

56

„Reigen“

Tempo di Valse

62

Musical score for measures 62-67. The score is in 3/4 time and features a piano accompaniment with a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The dynamics are marked *f* 8', 4', 2'. The instruction *hervortretend* is written below the first staff.

68

poco rit.

a tempo

Musical score for measures 68-73. The score continues with the piano accompaniment. The tempo markings *poco rit.* and *a tempo* are present above the staves.

74

I: Solo

Musical score for measures 74-79. The score continues with the piano accompaniment. The instruction *I: Solo* is written above the right-hand staff.

80

poco rit.

Musical score for measures 80-85. The score continues with the piano accompaniment. The tempo marking *poco rit.* is present above the staves.

86

a temp.

Musical score for measures 86-89. The score continues with the piano accompaniment. The tempo marking *a temp.* is present above the staves. A large watermark 'PROBENPARTITUR' is overlaid on the page.

92 Vivace

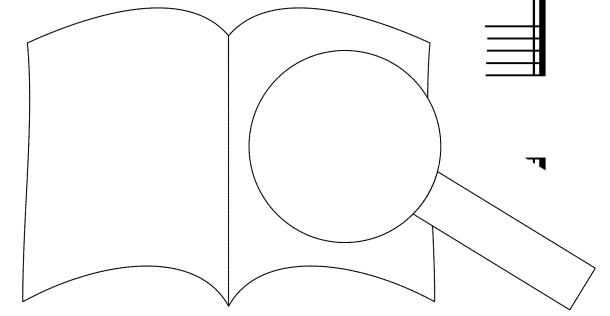
95

98

101

Melc
 © Carus-
 .uttgart (Erstveröffentlichung)

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Von guten Mächten treu und still umgeben GL 430 ö

Kurt Grahl
*1947

I

♩ = 72

Auf einem Manual mit Pedal

Flöten 8', 4'

16', 8'

rit.

17

Musical score for measures 17-20. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass staff provides a steady accompaniment with eighth notes. A large slur covers the entire system.

21

Musical score for measures 21-24. Similar to the previous system, it features a melodic line in the treble and accompaniment in the bass. A large slur covers the entire system.

II

$\text{♩} = 72$

Auf zwei Manualen

8' (oder 4')

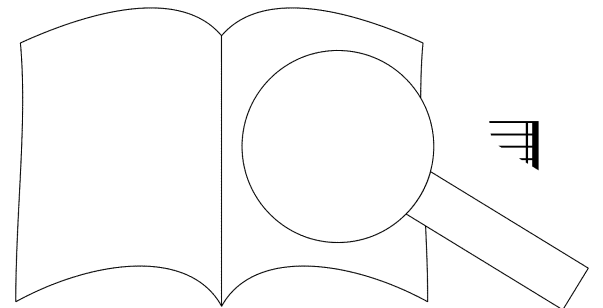
Musical score for measures 25-28. The treble staff has a melodic line, and the bass staff has a simple accompaniment. A 'Sole' marking is present above the treble staff in measure 26. A large slur covers the entire system.

6

Musical score for measures 29-32. The treble staff has a melodic line, and the bass staff has a simple accompaniment. A large slur covers the entire system.

11

Musical score for measures 33-36. The treble staff has a melodic line, and the bass staff has a simple accompaniment. A large slur covers the entire system.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

III

♩ = 66

Auf zwei Manualen mit Pedal

Solo (Sesquialtera oder Terz – oder Quintregister, ggf. + 8')

8'

16', 8'

5

9

rit.

13

a tempo

tr

IV

♩ = 72

Auf zwei Manualen

8', 2'

Musical notation for measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple accompaniment. A slur covers measures 4 and 5 in the right hand.

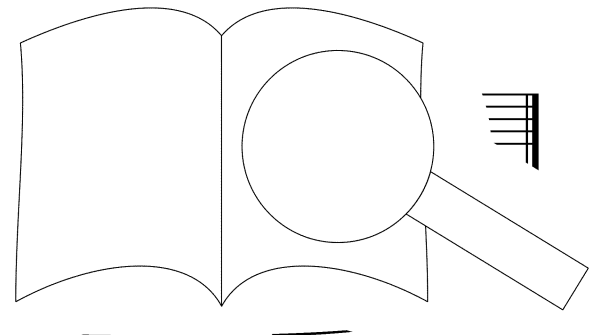
Musical notation for measures 6-10. Measure 6 is marked with a '6'. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a bass line. A slur covers measures 7-9 in the right hand. Measure 10 has a note marked '8' (16') in the right hand.

Musical notation for measures 11-15. Measure 11 is marked with an '11'. The right hand has a melodic line with some grace notes. The left hand has a bass line. A slur covers measures 12-14 in the right hand.

Musical notation for measures 16-20. Measure 16 is marked with a '16'. The right hand has a melodic line with a slur over measures 17-19. The left hand has a bass line.

Musical notation for measures 21-26. Measure 21 is marked with a '21'. The right hand has a melodic line with a slur over measures 22-24. The left hand has a bass line.

Musical notation for measures 27-31. Measure 27 is marked with a '27'. The right hand has a melodic line with a slur over measures 28-30. The left hand has a bass line.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

V

♩ = 80

Auf einem Manual mit Pedal *

Musical score for measures 5-7. The piece is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The score consists of three staves: two treble clefs and one bass clef. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. A *sim.* (sostenuto) marking is present under the left hand in measure 7.

Musical score for measures 8-10. The score continues with the same instrumentation. Measures 8 and 9 feature a large slur over the right hand, indicating a sustained chord or melodic line. The left hand continues with its accompaniment.

Musical score for measures 11-13. The score concludes with more complex right-hand figures and the left-hand accompaniment. A large graphic of an open book is overlaid on the bottom right of the page.

* Es... gesamt eher *piano* bleiben oder alle acht Takte die Klangfarbe verändern. Das 9

18

23

28

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Erst-
 © Kun Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart

Wachet auf, ruft uns die Stimme GL 554 ö / EG 147 *

Johann Christian Kittel
1732–1809

erwendbar zu EG 164, 220, 256, 258, 535

In T. .ginal „Manual“ statt „I“ und „Oberwerk“ statt „II“

8

Musical score for measures 8-9. The score is written for piano and features a treble clef and a bass clef. The melody in the treble clef consists of eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of quarter notes.

10

Musical score for measures 10-11. The score continues with the same piano arrangement, showing more complex melodic lines in the treble clef.

12

Musical score for measures 12-13. The score shows a continuation of the piano accompaniment with some changes in the bass line.

14

Musical score for measures 14-15. The score concludes with a final cadence in the treble clef and a sustained bass line.

Melo. i 1599
© Carus-Verlag Stuttgart

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wachet auf, ruft uns die Stimme GL 554 ö / EG 147 *

Carillon

Ekaterina Melnikova
*1966

Musical score for measures 1-3. The piece is in 3/4 time and B-flat major. The first system shows a forte (*ff*) dynamic with triplets in both hands. The second system continues with triplets and a crescendo. The third system features a series of chords in the right hand and a single note in the left hand.

Musical score for measures 4-7. Measure 4 is marked *rit.* and *mf*. Measure 5 is marked *a tempo* (♩ = 130) and *HW*. Measure 6 is marked *p* and *mf legato*. Measure 7 is marked *mp*. The score includes a *SW* (Sostenuto) pedal mark and a *Pos. 3* (Pedal position 3) mark. A large watermark 'PROBE PART FÜR' is overlaid on the score.

Musical score for measures 8-10. The score continues with eighth-note patterns in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Musical score for measures 11-13. Measure 11 is marked *mf*. The score concludes with a final chord in the right hand and a whole note in the left hand. A large watermark 'PROBE PART FÜR' is overlaid on the score.

* Vo. en verwendbar zu EG 164, 220, 256, 258, 535

14

17

20

23

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

Musical score for measures 26-28. The system consists of three staves: a treble clef staff with a melodic line featuring slurs and ties, a middle staff with a rhythmic accompaniment of eighth notes, and a bass clef staff with a simple harmonic line.

29

Musical score for measures 29-31. The system consists of three staves. Measure 30 includes the annotation "HW" above the middle staff. The notation continues with slurs and ties in the treble and middle staves.

32

Musical score for measures 32-34. The system consists of three staves. Measure 34 includes the annotation "Pos." above the middle staff. The notation continues with slurs and ties in the treble and middle staves.

35

Musical score for measures 35-37. The system consists of three staves. Measure 36 includes the annotation "SW" above the middle staff and contains a triplet of eighth notes. The system concludes with a large graphic of an open book.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

38 *sim.*

Musical score for measures 38-40. The top system features a treble clef with a melodic line and a bass clef with sustained chords. The bottom system has a bass clef with a single note.

41

Musical score for measures 41-43. The top system features a treble clef with a melodic line and a bass clef with sustained chords. The bottom system has a bass clef with a single note.

44 **più mosso**

marcato *sim.*

Musical score for measures 44-47. The top system features a treble clef with a melodic line and a bass clef with sustained chords. The bottom system has a bass clef with a single note.

48

Musical score for measures 48-50. The top system features a treble clef with a melodic line and a bass clef with sustained chords. The bottom system has a bass clef with a single note.

52

HW

Pos.

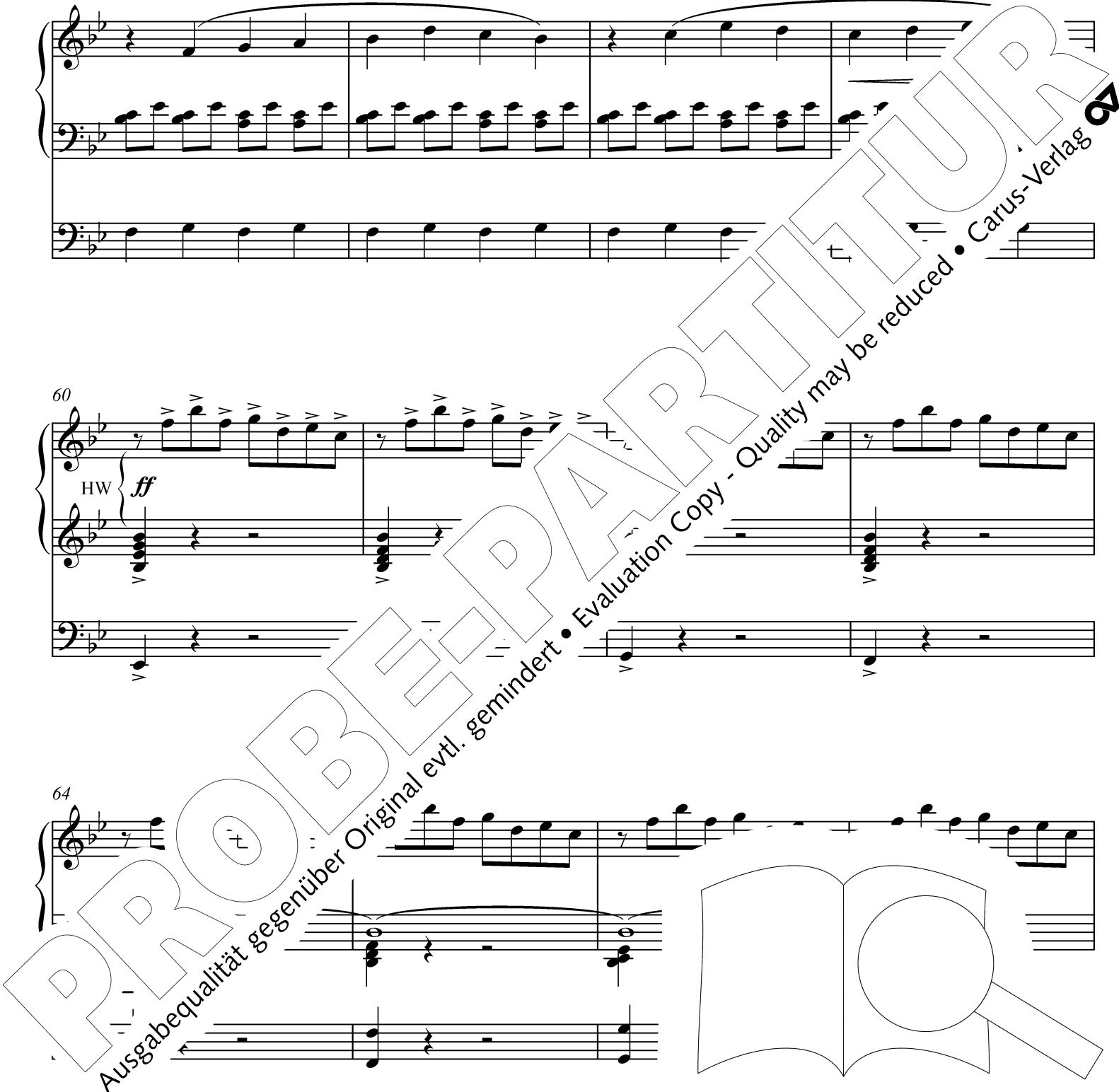
56

60

HW

ff

64



68

HW
Pos.

72

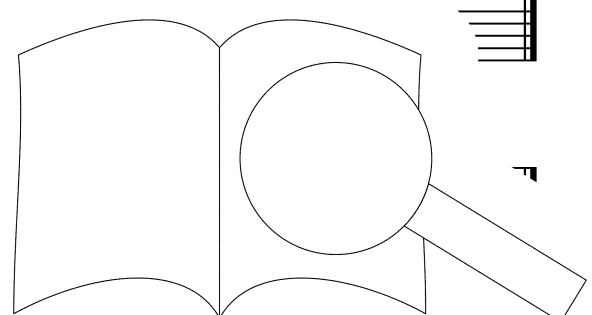
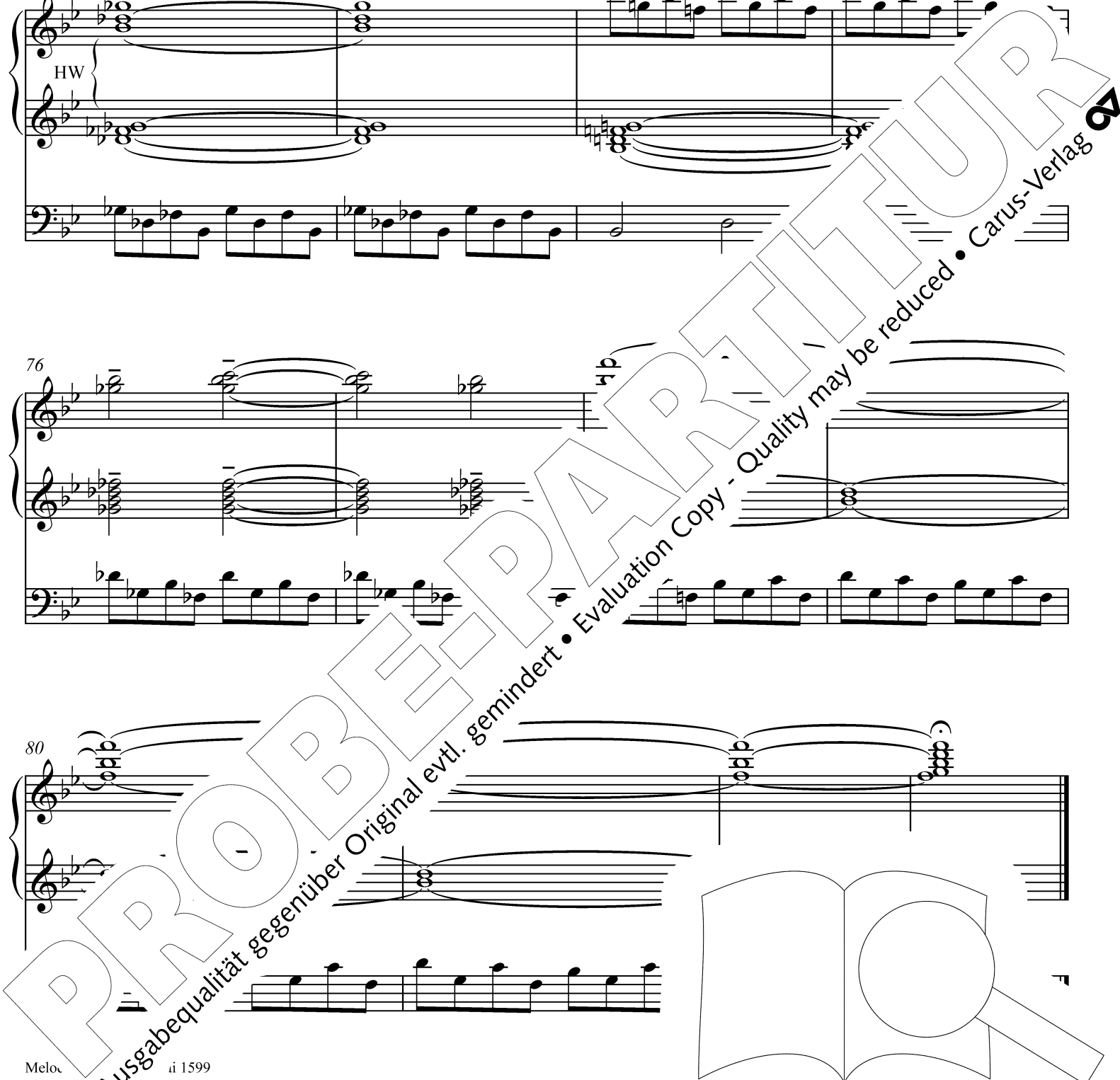
HW

76

pp

80

pp



Wachet auf, ruft uns die Stimme GL 554 ö / EG 147 *

Friedrich Reimerdes
1909–2000

First system of the musical score, measures 1-5. It features a treble and bass clef for the piano accompaniment and a single staff for the vocal line. The music is in common time (C) and begins with a treble clef.

Second system of the musical score, measures 6-10. It features a treble and bass clef for the piano accompaniment and a single staff for the vocal line. The music is in common time (C) and begins with a treble clef.

Third system of the musical score, measures 11-15. It features a treble and bass clef for the piano accompaniment and a single staff for the vocal line. The music is in common time (C) and begins with a treble clef.

Fourth system of the musical score, measures 16-20. It features a treble and bass clef for the piano accompaniment and a single staff for the vocal line. The music is in common time (C) and begins with a treble clef.

Fifth system of the musical score, measures 21-25. It features a treble and bass clef for the piano accompaniment and a single staff for the vocal line. The music is in common time (C) and begins with a treble clef.

* Vor. auch verwendbar zu EG 164, 220, 256, 258, 535

26

Musical score for measures 26-30. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music is in 3/4 time and features a complex melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

31

Musical score for measures 31-35. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns.

44

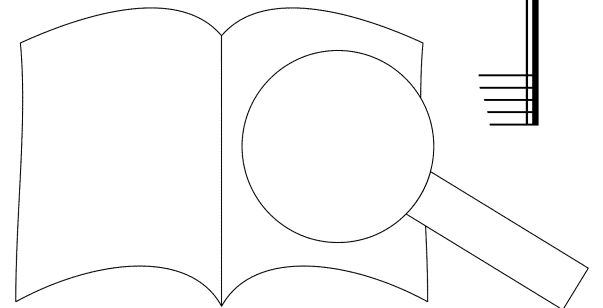
Musical score for measures 44-47. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. A first ending bracket is present over measures 44-45, with a '2.' marking below it. The music concludes with a double bar line.

48

Musical score for measures 48-51. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music continues with similar melodic and rhythmic patterns.

52

Musical score for measures 52-55. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The music concludes with a double bar line.



PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht GL 470 ö

A: „Wenn das Brot, das wir teilen ...“

Kurt Grahl
*1947

♩ = 96–100

Auf einem Manual mit Pedal

Prinzipale 8', 4' (+ 2')

16', 8' (+ Koppel)

B: „... in der Liebe, die alles umfängt ...“

♩ = 72

Auf zwei Manualen

(17) 16', 2'

(milde) 8'-Zunge

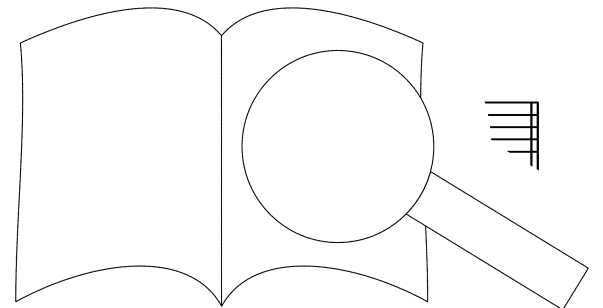
5 (21)

8 (24)

11 (27) *a tempo*

14 (30)

17 (33)



C: „, ... dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut ... “

$\text{♩} = 96-100$

(37) Auf einem Manual mit Pedal

16', 8' (+ Koppel)

3 (39)

5 (41) *a tempo*

8 (44)

Tempo I

11 (47)

- Zunge

rit.

Etwas langsamer

13 (49)

rit.

+ Zunge

p Vox coelestis (+)

17 (53)

Tempo I

f Organo pleno

21 (57)

rit.

Mei.
 Erstverl. ...
 © Kurt Gr.

PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht GL 463 / EG 506 *

Moritz Brosig

1815–1887

op. 8,14

original zu: „Es ist ein Gott, o fühl es, Herz“

Allegro moderato

Mit starken Stimmen

* v. verwendbar zu EG 253, 329

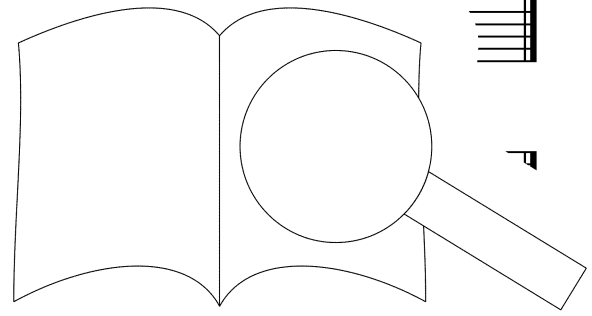
16

20

24

29

Meloa. 1668, Halle 1704
 © Carus-Verlag, Stuttgart



Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht GL 463 / EG 506 *

Friedrich Reimerdes

1909–2000

original zu: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“

Musical notation for the first system, measures 1-3. The score is in G minor (three flats) and common time (C). It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody in the treble clef consists of eighth and sixteenth notes, with some slurs. The bass line is simpler, with quarter and eighth notes.

Musical notation for the second system, measures 4-6. The notation continues from the first system. Measure 4 starts with a '4' above the staff. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Musical notation for the third system, measures 7-9. Measure 7 starts with a '7' above the staff. A '6' is written above the first measure of the system, indicating a sextuplet. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Musical notation for the fourth system, measures 10-12. Measure 10 starts with a '10' above the staff. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The system ends with a double bar line and repeat signs.

* Vor: ach verwendbar zu EG 253, 329



13

Musical score for measures 13-16. The top staff is a treble clef with a 6-measure slur. The middle staff is a grand staff with a treble clef. The bottom staff is a bass clef.

17

Musical score for measures 17-20. The top staff is a treble clef with a 4-measure slur. The middle staff is a grand staff with a treble clef. The bottom staff is a bass clef.

21

Musical score for measures 21-24. The top staff is a treble clef with a 4-measure slur. The middle staff is a grand staff with a treble clef. The bottom staff is a bass clef.

25

Musical score for measures 25-28. The top staff is a treble clef with a 4-measure slur. The middle staff is a grand staff with a treble clef. The bottom staff is a bass clef. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

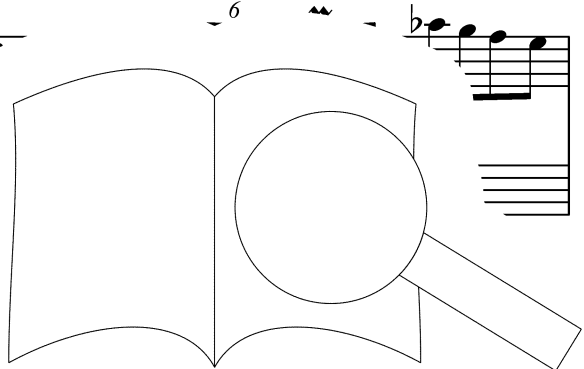
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

33

37

41



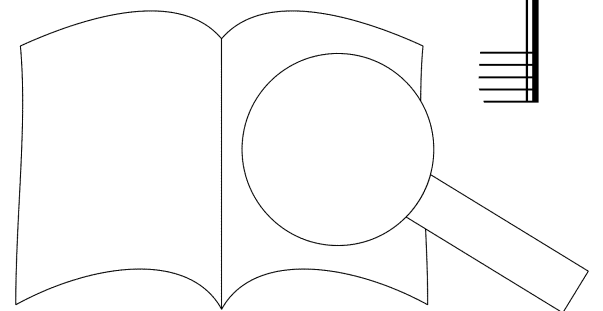
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

48

52

56



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wir, an Babels fremden Ufern GL 438

Oxana Omelchuk
*1975

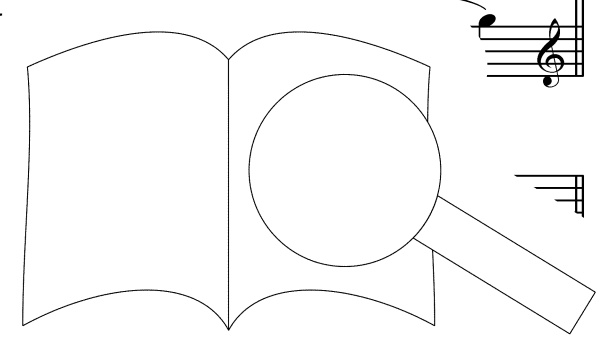
♩ = 66–72

II *pp legatissimo*

5 *a tempo*
p

10 *p*

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14 (I)

p

(II: wie ein Echo)

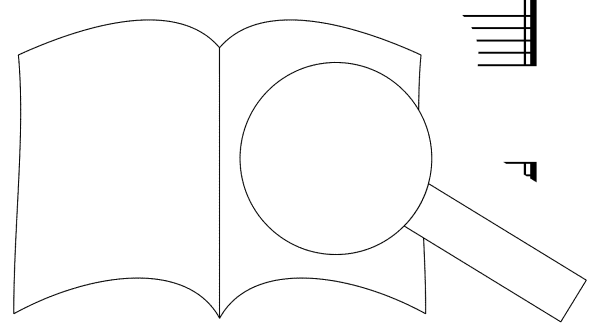
pp

18

ppp

23

Melc
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Wir sind nur Gast auf Erden GL 505 ö

Meditation

SW: Vox coelestis, Gambe (evtl. weitere leise Grundstimmen 8', Tremulant)

HW: Bordun 16', Flöten (Gedackte) 8', 4'

Ped.: Subbass 16', leiser 8', SW/P, HW/P

Markus Karas

*1961

Adagio $\text{♩} = 60-66$

mp HW

Musical score for measures 1-7. The score is in 4/4 time and B-flat major. It features three staves: a vocal line (top), a SW (Soprano/Woman) line (middle), and a HW (Horn/Woman) line (bottom). The SW line begins with a piano (*p*) dynamic and includes the instruction *sempre legato e molto espressivo*. The HW line starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The vocal line contains the lyrics "sempre le".

Musical score for measures 8-13. The score continues from the previous system. The SW line features a complex, flowing melodic line with many slurs. The HW line provides harmonic support. The vocal line continues with the lyrics "sempre le".

Musical score for measures 14-19. The score continues. The SW line has a dynamic marking of *HW*. The HW line has a dynamic marking of *- SW*. The vocal line continues with the lyrics "sempre le".

Musical score for measures 20-24. The score continues. The SW line has a dynamic marking of *(HW)*. The HW line has a dynamic marking of *(HW)*. The vocal line continues with the lyrics "sempre le".

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

SW

quasi *f*

31

rit.

a tempo

HW

36

rit.

43

rit.

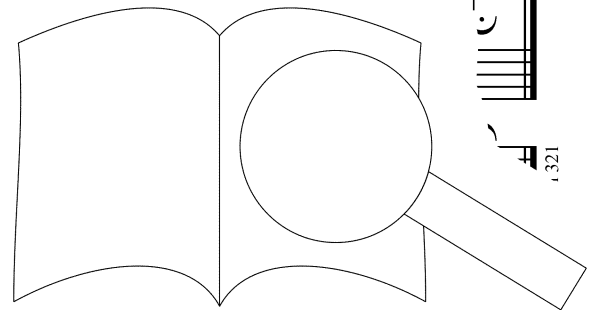
48

SW

poco

molto ritardando

lungo



PROBEEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

...nisten zu diesem Werk auf Seite 114.

Melo. ... m [1935] 1938

Erstverö... g der Bearbeitung: 2018 by Carus-Verlag, Stuttgart
© Verlag H. ..., Freiburg

Carus 18.205

Kurzbiografien

Paul Ayres, geboren 1970 in London, Musikstudium an der Oxford University, heute freiberuflich tätig als Komponist, Arrangeur, Chorleiter, musikalischer Leiter, Organist und Begleiter. Komponiert v. a. Vokalmusik wie Sololieder, Chorwerke, Musik für Theaterproduktionen; Arrangements von Volksliedern, Kirchenliedern, Jazzstandards und Kinderliedern, „Rekompositionen“ klassischer Werke. Vielfach ausgezeichnet mit Preisen bei internationalen Kompositionswettbewerben. www.paulayres.co.uk
GL 548/552

Johann Sebastian Bach, geboren 1685 in Eisenach, gestorben 1750 in Leipzig. 1703–1708 Organist in Arnstadt und Mühlhausen, ab 1708 Hoforganist und Kammermusiker beim Herzog von Sachsen-Weimar, 1714 Ernennung zum Konzertmeister, 1717–1723 Kammermusikdirektor am Hof des Fürsten Leopold von Anhalt in Köthen, ab 1723 bis zu seinem Tod Thomaskantor in Leipzig. Sein umfangreiches Werk umfasst nahezu alle in seiner Zeit verbreiteten musikalischen Gattungen.
GL 461

Massimo Berzolla, geboren 1963 in Piacenza (Italien), Studium am dortigen Konservatorium und an der Accademia Musicale von Pescara. Domorganist an der Kathedrale von Piacenza, Verantwortlicher für Kirchenmusik in der Diözese von Piacenza-Bobbio. Kammermusikalische Kompositionen, Musiktheater, Chor- und Orgelmusik. www.massimoberzolla.it
GL 456, 465

Bernhard Blitsch, geboren 1965 in Trier, Studium der Kirchenmusik, des Hauptfaches Orgel und der Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, 1990–1993 Kirchenmusiker an St. Petrus Canisius in Köln-Buchforst und seit 1993 Regionalkantor in Meckenheim; 1999–2006 Dozent für Tonsatz und Gehörbildung am Gregoriushaus Aachen. Beauftragter des Erzbistums Köln für den Bereich der Instrumentalmusik und Mitherausgeber mehrerer Publikationen für das neue *Gotteslob*. Vokal- und Instrumentalkompositionen.
GL 462

Moritz Brosig, geboren 1815 in Fuchswinkel (Oberschlesien), gestorben 1887 in Breslau. Musikausbildung bei dem Breslauer Domorganisten Franz Joseph Wolf, 1853–1884 Domorganist und -kapellmeister. Breslau, ab 1871 Lehrer am Akademischen Institut für Kirchenmusik der Universität Breslau. Messen, Orgelkompositionen.
GL 463

Buxheimer Orgelbuch, entstanden um 1460/70 und damit die ältesten Quellen mit Tastenmusik. Codex mit 149 Stücken und Bearbeitungen für Tasteninstrumente in Buxtehude (Unterallgäu). Die meisten Stücke von bedeutenden Komponisten der Zeit: Johann Adam Bach, Du Fay, Gilles Binchois, Conradus Agricola.
GL 493/494

Theodor Drath, geboren 1877 in Fuchswinkel (Oberschlesien), gestorben 1920. Kirchenmusiker, Organist, Lehrer am Seminar und Waisenhaus in Fuchswinkel. Komponierte leicht ausführbare Kirchenmusik und Orgelkompositionen.
GL 392

Carl Brühl, geboren 1817 in Kyritz (Ostprignitz/Ruppin), gestorben 1887 in Havelberg. Lehrer am Königlichen Gymnasium in Havelberg, ab 1842 bis zu seinem Tod Organist an Sankt Marien in Havelberg. Orgelmusik, Kirchenmusik (Messe und freie Werke).
GL 554

Georg Kreutz, geboren 1994 in Wesel, erste musikalische Erfahrungen im Kindesalter am Klavier. Seit Oktober 2012 in der Mariä Himmelfahrt in Marienthal als Organist, Leiter des

Kirchenchores und des Vokalensembles *Cantemus*. Seit Oktober 2014 Studium der katholischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Orgelimitation bei Winfried Bönig, Orgelliteraturspiel bei Margareta Hürholz und Chorleitung bei Reiner Schuhenn, seit Oktober 2017 zudem Tonsatzpädagogik bei Wolfram Breuer.
GL 531

Vinzenz Goller, geboren 1873 in St. Andrä bei Brixen (Südtirol), gestorben 1953 in St. Michael im Lungau (Bundesland Salzburg). 1892–1903 Volksschullehrer in Südtirol, ab 1903 Organist, Dirigent und Musiklehrer in Deggendorf, 1910 mit der Errichtung der Abteilung für Katholische Kirchenmusik in Wien/Klosterneuburg beauftragt, die er bis 1921 auch leitete. 1953 Ernennung zum Ehrenmitglied der Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Über 150 vorwiegend kirchenmusikalische Werke (zahlreiche Messen, Chöre, Lieder, Orgelwerke).
GL 492/495/496

Kurt Grahl, geboren 1947 in Markneukirchen (Vogtland), 1964–1969 Studium der Kirchenmusik, Preisträger beim III. Internationalen J.-S.-Bach-Wettbewerb 1968 im Fach „Freie Improvisation“. 1970 Kantor, Organist und Chorleiter in der katholischen Kirche in St. Trinitatis in Leipzig. Weit über 1000 Kompositionen für den täglichen Umgang mit der Liturgie herausgegeben. Neue geistliche Lieder, Kantaten für untere Stufen, Orgelsettings, Chorwerke, Solokonzerte, etc.
GL 430, 470

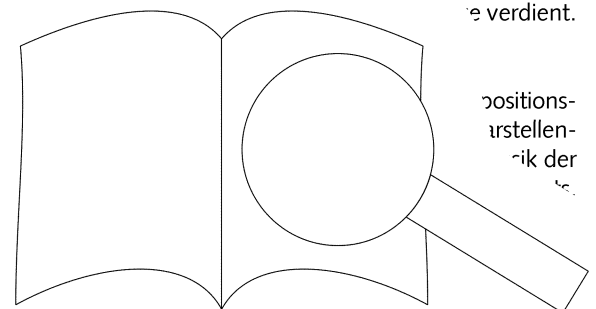
Michael Hoppe, geboren 1961 in Düsseldorf, Studium der katholischen Kirchenmusik und der Orgel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, 2001 Ernennung zum Organisten an der Katholischen Hochschule für Musik und Kirchenmusik in Aachen, seit 2005 Kirchenmusikreferent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Juli 2013 Organist am Hohen Dom in Aachen. Kompositionen, Orgelkonzerte.
GL 470

Markus Karas, geboren 1961, studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Frankfurt am Main (Kirchenmusik A-Examen, Diplom, Konzert-Examen). Er ist Münster- und Regionalkantor in Bonn, Dirigent des Chores *BonnSonata*, Herausgeber bei den Musikverlagen Bärenreiter und Bosse und als Dirigent, Dozent, Komponist und Konzertorganist international aktiv.
www.markus-karas.de
GL 505

Johann Christian Kittel, geboren 1732 in Erfurt, gestorben 1809 ebd. Ab 1748 in Leipzig als Schüler J. S. Bachs, ab 1751 Organist in Langensalza, ab 1756 Organist in Erfurt, zuerst an der Barfüßerkirche, ab 1762 bis zu seinem Tod an der Predigerkirche. Einer der bedeutendsten Organisten seiner Zeit. Komponierte sich um die Pflege und Verbreitung der Orgelmusik verdient.
GL 554

Johann Sii, geboren 1817 in Kyritz (Ostprignitz/Ruppin), gestorben 1887 in Havelberg. Lehrer am Königlichen Gymnasium in Havelberg, ab 1842 bis zu seinem Tod Organist an Sankt Marien in Havelberg. Orgelmusik, Kirchenmusik (Messe und freie Werke).
GL 554

Johann Sii, geboren 1817 in Kyritz (Ostprignitz/Ruppin), gestorben 1887 in Havelberg. Lehrer am Königlichen Gymnasium in Havelberg, ab 1842 bis zu seinem Tod Organist an Sankt Marien in Havelberg. Orgelmusik, Kirchenmusik (Messe und freie Werke).
GL 554



Christoph Lehmann, geboren 1947 in Peking, studierte Kirchenmusik in Berlin und Cembalo bei Hugo Ruf in Köln. 1972–1976 Organist an der Matthäikirche, anschließend Kantor an der Thomaskirche in Düsseldorf, daneben Theatermusiker in Düsseldorf, Bochum, Bonn und Aachen. Seit 1985 musiziert er freischaffend, vornehmlich als Continuoist in verschiedenen Ensembles für Alte Musik. Bekannt für einige Neue Geistliche Lieder, deren Melodien er erfunden hat und die noch heute in vielen Gemeinden gesungen werden.
GL 468

Colin Mawby, geboren 1936 in Portsmouth (England), Studium am Royal College of Music, ab 1961 Leiter der Kirchenmusik an der Westminster Cathedral, ab 1981 Leitung der Chöre von Radio Telefís Éireann, künstlerischer Leiter des National Chamber Choir. 2006 Ernennung zum Ritter des päpstlichen Gregoriusordens.
GL 466

Ekaterina Melnikova, geboren 1966 in Moskau, Studium am Staatlichen Moskauer Konservatorium und an der Royal Academy of Music in London. 2003–2008 Dozentin für Orgelimprovisation am Gnessin Musik-Institut, 2005–2008 Titularorganistin an der römisch-katholischen Kathedrale von Moskau, 2000–2014 Orgelsolistin an der Moskauer Staatsphilharmonie. Tätigkeit als internationale Konzertorganistin und als Komponistin, v. a. auf dem Gebiet der Orgel- und Chormusik; kreiert innovative Orgel-Kunst-Projekte.
GL 554

Michael Meuser, geboren 1958 in Mainz, Studium an der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen und der Folkwang Universität der Künste in Essen, Zweitstudium der Musikwissenschaft und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum, Zusatzausbildung als Dozent für Gregorianik (u. a. bei Godehard Joppich). Zehn Jahre Kirchenmusiker an Herz Jesu in Mülheim an der Ruhr, seit 1992 Bezirkskantor in Tauberbischofsheim, 2009 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor.
GL 455

Giacomo Mezzalana, geboren 1959 in Cantello (Italien), Klavier-, Orgel- und Kompositionsstudium am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand, Dozent für Klavier am Civico Liceo Musicale in Varese und ab 1987 auch am dortigen Istituto Musicale Pireggiate di Gallarate. Seit 1988 Maestro di Cappella an der Basilica di S. Vittore in Varese und Assistent des Titularorganisten; Konzertorganist und Chorleiter. Seit 2012 Leiter des Coro 7 Laghi di Varese. Vielbeachteter Komponist liturgischer Musik (Psalmen, Hymnen und Messgesänge), Preisträger bei Kompositionswettbewerben.
GL 521

Johann Christoph Oley (1738–1789), geboren 1755 Organist in Bernburg, ab 1762 in Paderborn. Sammler von Werken J. S. Bachs.
GL 461

Oxana Omelchuk, geboren 1970 in Kiew (Ukraine), Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Fritsch (Komposition) und Musikwissenschaft (Komposition). Viele ihrer Kompositionen wurden in Deutschland aufgeführt. Ihre Musik, z. B. in Köln, wurde für den WDR, von der Kunststiftung NRW, dem Kölner Festivals und Ensemble für neue Musik (ENM) aufgeführt.
<https://www.oxanaomelchuk.com/>
GL 472

Pauline O'Riordan (GB), studierte Musik und Komposition an der Royal College of Music. Ihre Werke erleben Aufführungen in verschiedenen von bekannten Ensembles wie *Tenebris* und *City College Cambridge* aufgenommen sowie auf europäischen Radiosendern übertragen. Sie ist Sängerin, Organistin und Leiterin des Vokalensembles *St. Paul's*. Sie war Senior Organ Scholar an der Wells Cathedral

und am Trinity College in Cambridge und ist Fellow des Royal College of Organists in London.
www.owainpark.co.uk
GL 628

Friedrich Reimerdes, geboren 1909 in Berlin, gestorben 2000 in Otterstadt/Waldsee (Rheinland-Pfalz), Studien bei Curt Doebler und am Johannesstift in Spandau, 1938–1940 Kantor in Goschütz (Schlesien), bis 1976 Kantor in Berlin-Heiligensee, ab 1979 in Otterstadt/Waldsee.
GL 463, 481, 554

Wolfgang Reisinger, geboren 1964 in Wien, Studium der katholischen Kirchenmusik und des Konzertfaches Orgel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an der University of Kansas, Kirchenmusikreferent für Wien und Lehrtätigkeit am Konservatorium für Kirchenmusik Wien, rege Konzert- und Meisterkurstätigkeit, Veröffentlichung von Kompositionen.
www.wolfgang-reisinger.org
GL 439

Andreas Sabelon, geboren 1772 in Dänemark oder in Stein, gestorben 1838 in Detmold. Mit einem Stipendium studierte er in Erfurt bei Johann Christian Bach an der Hauptkirche in Altona, Autor einer Orgelmusik.
GL 553

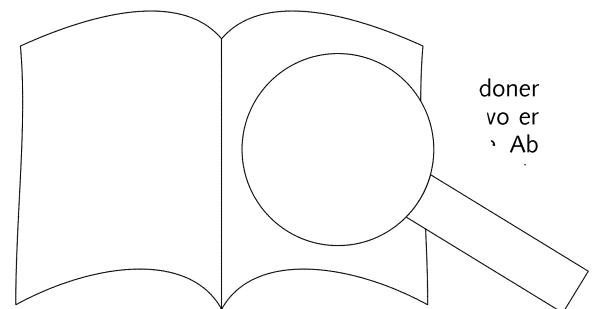
Johannes Schröder, geboren 1991, erhielt seinen Kompositionsunterricht im Alter von 17 Jahren bei Stefan Schmidt (Würzburg), seit 2009–2012 liturgische und konzertant organische Tätigkeit an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Weimar. Seit 2014 hauptamtlicher Kirchenmusiker in Wirges. Seine Konzerttätigkeit umfasst unter anderem Kirchen in Limburg, Riga und Tallinn.
www.johannes-schroeder.com
GL 537

Gregor Schwaiblmair, geboren 1968 in München, Studium der Kirchenmusik in Saarbrücken, Organist an der St. Marienkirche in Stuttgart, bis 2009 Dekanatskantor in Stuttgart, bis 2013 Organist im Münster Obermarchtal, Holzhey-Orgel. Rege Konzerttätigkeit als Organist und Komponist, v. a. für Chor und Orgel. Zahlreiche Kompositionswettbewerbe.
GL 522

Ulrich Schwaiblmair, geboren 1959, Studium der katholischen Kirchenmusik an der Robert Schumann Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Düsseldorf, seit 1987 Kirchenmusiker an der Basilika St. Marien in Düsseldorf-Gerresheim, von 2008 bis 2014 auch als Dozent im Fach Chorleitung an der Folkwang Universität der Künste in Essen tätig, im Februar 2014 Ernennung zum Musikdirektor ACV. Zahlreiche Kompositionen, v. a. im Bereich der geistlichen Vokalmusik.
GL 478

Johannes Weyhmann, geboren 1887 in Dresden-Neustadt, gestorben 1931 in Dohna (Sachsen). Pädagogik-Studium am Königlich-Sächsischen Lehrerseminar, stellvertretender Organist an der St. Paulikirche in Dresden, ab 1917 Organist an der St. Nikolai-Kirche in Dresden. Zahlreiche Kompositionen für Orgel, Chor und Klavier.
GL 553

Alan Wilson, geboren 1947 in London, Studium an der Royal College of Music bei Gustav Lehnardt. Seit 1974 Director of Music an der King's College (bis 1984) und an der Trinity College (bis 1991) in London. Organist an der St. Paul's Church in London mit Werken von J. S. Bach bis zu zeitgenössischer Musik.
GL 482



doner
vo er
Ab

Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken

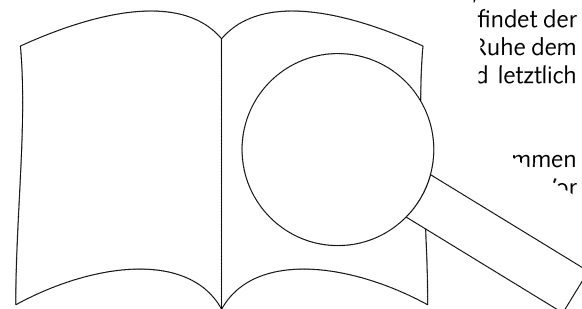
Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel	Seite	Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel	Seite
LEBEN		Leben in der Kirche	
Leben in Gott		<i>Kirche – Ökumene</i>	
<i>Jesus Christus</i>		478 Ein Haus voll Glorie schauet (Wallrath)	21
363 Herr, nimm auch uns zum Tabor mit (Kreuzpointner)	42	481 Sonne der Gerechtigkeit (Reimerdes)	73
<i>Lob, Dank und Anbetung</i>		482 Die Kirche steht gegründet (Wilson)	16
392 Lobe den Herren, den mächtigen König (Draht)	54	<i>Eucharistie</i>	
392 Lobe den Herren, den mächtigen König (Engelbrecht)	56	492 Jesus, du bist hier zugegen (Goller)	50
<i>Vertrauen und Trost</i>		493 Preise Zunge, das Geheimnis (Anonymus)	70
430 Von guten Mächten treu und still umgeben (Grah)	82	493 Preise Zunge, das Geheimnis (Buxheimer Orgelbuch)	72
<i>Bitte und Klage</i>		494 Pange, lingua, gloriosi → unter GL 493	
438 Wir, an Babels fremden Ufern (Omelchuk)	108	495 Sakrament der Liebe Gottes → unter GL 492	
439 Erhör, o Gott, mein Flehen (Reisinger)	25	496 Tantum ergo sacramentum → unter GL 492	
<i>Segen</i>		497 Gottheit, tief verborgen (Simon)	32
451 Komm, Herr, segne uns (Horn)	52	<i>Tod und Vollendung</i>	
453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (Hoppe)	8	505 Wir sind nur Gast auf Erden (Karas)	
Leben in der Welt		<i>Maria</i>	
<i>Sendung und Nachfolge</i>		521 Maria, dich lieben ist all7	38
455 Alles meinem Gott zu Ehren (Meuser)	4	531 Sagt an, wer ist doch	74
456 Herr, du bist mein Leben (Berzolla)	39	537 Ave Maria, gratia r	6
461 Mir nach, spricht Christus, unser Held (Bach)	62	<i>Heilige</i>	
461 Mir nach, spricht Christus, unser Held (Oley)	64	548 Für alle H	28
<i>Schöpfung</i>		<i>Die</i>	
462 Tanzen, ja tanzen wollen wir (Blitsch)	77	552 H' du	48
463 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht (Brosig)	102	552 du	48
463 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht (Reimerdes)	104	552 du	48
465 Das Jahr steht auf der Höhe (Berzolla)	12	552 du	48
466 Herr, dich loben die Geschöpfe (Mawby)	37	552 du	48
468 Gott gab uns Atem, damit wir leben (Lehmann)		552 du	48
<i>Gerechtigkeit und Friede</i>		552 du	48
470 Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht (C		552 du	48

Anmerkungen des Komponierers (GL 505)

Die Komposition ist ... menschen ge-
dacht, von dessen ... and beginnt mit
dem von der „F ... en entfernten Ton:
Dem Tritonus-f ... entwickelt sich ein
Geflecht v ... ender Lebensfluss. Hin-
dernisse ... diesen zwar kurzfristig
rhyth ... ihn verweilen, insgesamt
fli ... Pedal bildet mit seinen melodi-
erseys die diesseitige Heimat, die
dem wir Menschen leben, anderer-
sitzende Heimat, das ewige Leben bei
... ses Motiv, in der Mitte unterbrochen von
... ancherlei Beschwerden“. Der rechten Hand
... isfluss kommentierende Themen vorbehalten:
... Melodie-Material des Chorals und ein von der
... iriertes Motiv aus Achtelnoten. Während das Choral-

thema die „Grauen Gassen“, aber auch Gottes Güte Musik werden
lässt, setzt das Achtelnoten-Motiv die glücklichen Tage in Töne: Hier
fühlt sich der Mensch wie ein Vogel, leicht und von jeder Erdschwe-
re befreit – ja, dem ... bestimmen aber eher
bittersüße H ... zen, den Ge-
samtklang ... findet der
Mensch „ ... Ruhe dem
Ende, der ... d letztlich

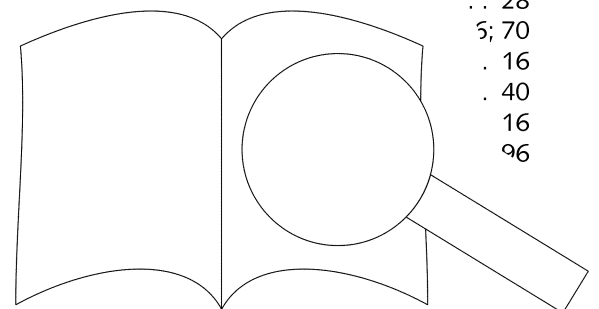
NB: Die C
mit einer
allem die
44–46) b



Alphabetisches Gesamtverzeichnis der Lieder, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1–4 verwendet werden können

Das folgende Verzeichnis listet in alphabetischer Reihenfolge sämtliche Lieder aus den Stammteilen des *Gotteslob* und des *Evangelischen Gesangbuchs* auf, zu denen die Choralvorspiele der Bände 1–4 verwendet werden können. In normaler Schrift erscheinen dabei jene Liedtitel, unter denen die jeweiligen Vorspiele in den Bänden abgedruckt sind. Eine Anzahl von Vorspielen kann darüber hinaus zu weiteren, jeweils melodieglichen Liedern verwendet werden. Diese sind in der nachstehenden Übersicht ebenfalls aufgeführt, gesetzt in kursiver Schrift und mit Verweis auf den jeweiligen Liedtitel, unter denen das passende Choralvorspiel abgedruckt ist.

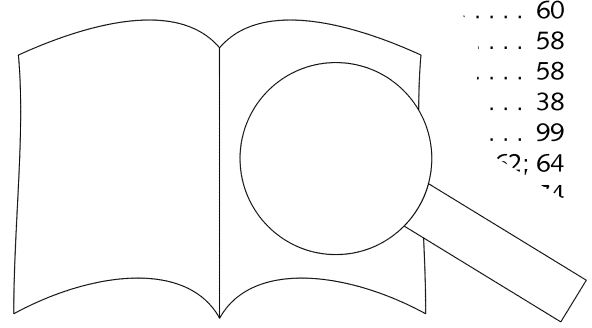
Lied	GL	EG	siehe unter	Band	Seite
<i>Ach bleib mit deiner Gnade</i>	436	347	Beim letzten Abendmahle	2	7; 10; 12
Adeste fidelis	242		Nun freut euch, ihr Christen	1	41
Alles meinem Gott zu Ehren	455			4	4
Als ich bei meinen Schafen wacht	246			1	4
Also sprach beim Abendmahle	281		Singt dem König Freudenpsalmen	2	88
<i>Auf Christi Himmelfahrt allein</i>		122	Lobpreiset all zu dieser Zeit	1	34
<i>Auf, Seele, auf und säume nicht</i>		73	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	1	5
Aus der Tiefe rufe ich zu dir	283			2	
Ave Maria, gratia plena	537				
Beim letzten Abendmahle	282				
Bekehre uns, vergib die Sünde	266				
Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott	453	171			
<i>Bis hierher hat mich Gott gebracht</i>		329	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht		
Christ fuhr gen Himmel	319	120	Christ ist erstanden		
Christ ist erstanden	318	99			
Christi Mutter stand mit Schmerzen	532				24
<i>Christus, der ist mein Leben</i>	507	516	Beim letzten Abendmahle		10; 12
Das Jahr steht auf der Höhe	465	501			12
<i>Den Engel lasst uns preisen</i>	540		Den Herren will ich loben		4; 6
Den Herren will ich loben	395			3	4; 6
<i>Der du in Todesnächten</i>		257	Den Herren will	3	4; 6
Der König siegt, sein Banner glänzt	299			2	29
Der Lärm verebbt	100			3	8
Der Mond ist aufgegangen	93	482		3	12
<i>Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen</i>		266	Du l	3	14
Die ganze Welt, Herr Jesu Christ	332	110		2	26
Die Kirche steht gegründet	482	264		4	16
<i>Die Herrlichkeit der Erden</i>		527		3	72; 75; 76
Die Nacht ist vorgedrungen	220	16		1	6
<i>Dies ist der Tag, den Gott gemacht</i>			komme ich her	1	66; 67; 68
Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt	323			2	32
<i>Du hast, o Herr, dein Leben</i>	181		ich loben	3	4; 6
Du lässt den Tag, o Gott nun enden	96			3	14
Du Sonne der Gerechtigkeit	269			2	34
<i>Ein Bote kommt, der Heil verheißt</i>		28	set all zu dieser Zeit	1	34
Ein Haus voll Glorie schauet				4	21
<i>Einer ist's, an dem wir hängen</i>		36	achtet auf, ruft uns die Stimme	4	88; 90; 96
Engel auf den Feldern singen				1	8
<i>Erhebet er sich, unser Gott</i>			O Mensch, beweine deine Sünde groß	2	77
Erhör, o Gott, mein Flehen				4	25
Es ist ein Ros entsprungen				1	10; 12
<i>Es ist gewisslich an der</i>		149	Lobpreiset all zu dieser Zeit	1	34
Es kommt ein Schiff		8		1	13
Freu dich, du Himmler	25			2	36
Freu dich, erlöset	337			2	38
Für alle Heil	548				28
<i>Gelobet</i>		139	Nun danket a		5; 70
Geloh	252	23			16
Geloh	328	103			40
	375				16
		535	Wachet auf, r		96
	468	432			
	354		Gott ruft sein		
	387	165			
Gott	399				
Gott	477				



Lied	GL	EG	siehe unter	Band	Seite
Gott sei gelobet und gebenedeiet	215	214		3	28
<i>Gott wohnt in einem Lichte.</i>	429		Gott ruft sein Volk zusammen	3	24
Gottes Stern, leuchte uns	259			1	18
Gottheit tief verborgen	497			4	32
Großer Gott, wir loben dich	380	331		3	30
Halleluja ... Ihr Christen, singet hocheufreut	322			2	42; 43
<i>Herbei, o ihr Gläub'gen.</i>		45	Nun freut euch, ihr Christen	1	41
Herr, dich loben die Geschöpfe	466			4	36
Herr, du bist mein Leben	456			4	39
<i>Herr, du wollest uns bereiten.</i>		220	Wachet auf, ruft uns die Stimme	4	88; 90; 96
<i>Herr, höre, Herr, erhöre.</i>		423	Nun ruhen alle Wälder	3	72; 75; 76
Herr, mach uns stark	552	154	Für alle Heiligen in der Herrlichkeit	4	28
Herr, nimm auch uns zum Tabor mit	363			4	42
Herr, send herab uns deinen Sohn	222			1	20
Holz auf Jesu Schulter	291	97		2	49
Hört das Lied der finstern Nacht	288			2	50
<i>Hört der Engel helle Lieder</i>		54	Engel auf den Feldern singen	1	8
Hosanna dem Sohne Davids	279				47
<i>Ich bin ein Gast auf Erden</i>		529	O Haupt voll Blut und Wunden		
<i>Ich glaube, dass die Heiligen</i>		253	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht		
<i>Ich grüße dich am Kreuzestamm</i>		90	O Mensch, beweine deine Sünde groß		
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	400	272			
Ich steh an deiner Krippe hier	256	37			
Ich will dich lieben, meine Stärke	358				
Ihr Christen, hoch erfreuet euch	339				52
Ihr Kinderlein, kommet	248	43			25
<i>In allen meinen Taten</i>		368	Nun ruhen alle Wälder		72; 75; 76
In dieser Nacht	91				38
In dulci jubilo	253	35		1	26
<i>Jauchz, Erd, und Himmel, juble hell</i>		127	O Mensch, be	2	77
Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel	251			1	28
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	553	150		4	46; 48
Jerusalem, du neue Stadt	338			2	54
<i>Jesu, stärke deine Kinder</i>		164	W	4	88; 90; 96
Jesus Christ, you are my life	362			3	40
Jesus, du bist hier zugegen	492			4	50
Jesus lebt, mit ihm auch ich	336			2	58
Komm, du Heiland aller Welt	227			1	30
<i>Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist.</i>		126		3	90; 92
<i>Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft</i>		342		3	90; 92
Komm her, freu dich mit uns	1			3	44
Komm, Herr, segne uns				4	52
Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein	3			3	48
Kündet allen in der Not	221			1	32
<i>Lass mich dein sein und bleiben</i>			Herren will ich loben	3	4; 6
Lasst uns erfreuen herzlich sehr				2	60
<i>Liebster Jesu, wir sind hier, deiner</i>			Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort	3	52
Liebster Jesu, wir sind hier, dich				3	52
Lobe den Herren, den mächt		317		4	54; 56
<i>Lobe den Herren, den mä</i>		6/317	Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel	1	28
Lobpreiset all zu dieser				1	34
Lobt Gott, ihr Christ		27		1	36
<i>Mach's mit mir,</i>		525	Mir nach, spricht Christus, unser Held	4	62; 64
Macht hoch, di	218	1		1	37
Macht weit die	360			3	54
Maria a	522		Lasst uns erf		60
Mari	521				58
M	421				58
M	245				38
		355	Wer nur d		99
	461	385			62; 64
		531	O Haupt		74
	405	321			
	241				
	638				
Nu		4	Komm, di		

PROBEE-PARTITUR

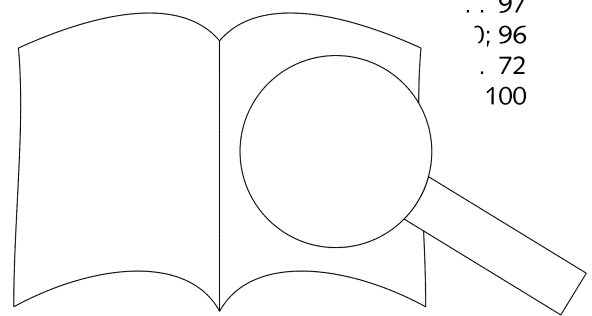
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Lied	GL	EG	siehe unter	Band	Seite
Nun ruhen alle Wälder	101	477		3	72; 75; 76
<i>Nun schreib ins Buch des Lebens</i>		207	Beim letzten Abendmahle	2	7; 10; 12
<i>Nun sich der Tag geendet</i>		481	Nun ruhen alle Wälder	3	72; 75; 76
<i>Nun singet und seid froh</i>		35	In dulci jubilo	1	26
O du fröhliche	238	44		1	45; 48
O du hochheilig Kreuze	294			2	66
O Gott, dein Wille schuf die Welt	628			4	66
O Haupt voll Blut und Wunden	289	85		2	67; 72; 74
O Heiland, rei die Himmel auf	231	7		1	51
O heilige Seelenspeise	213		Nun ruhen alle Wälder	3	72; 75; 76
O Heiliger Geist, kehr bei uns ein		130	Wie schön leuchtet der Morgenstern	1	68
O heiligste Dreifaltigkeit	352			3	82
O Herr, aus tiefer Klage	271			2	80
O Herz des Königs aller Welt	369		O Mensch, beweine deine Sünde groß	2	77
O Jesu, all mein Leben bist du	377			3	79
O komm, o komm, du Morgenstern		19	Herr, send herab uns deinen Sohn	1	7
O Mensch, beweine deine Sünde groß	267	76		2	
O Traurigkeit, o Herzeleid	295	80			
O Welt, ich muss dich lassen	510	521	Nun ruhen alle Wälder		
O Welt, sieh hier, dein Leben		84	Nun ruhen alle Wälder		
Pange, lingua, gloriosi	494		Preise, Zunge, das Geheimnis		
Preise, Zunge, das Geheimnis	493				
Sagt an, wer ist doch diese	531				
Sakrament der Liebe Gottes	495		Jesus, du bist hier zugegen		
<i>Seht ihr unsern Stern dort stehen</i>	262		Engel auf den Feldern singen		8
Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet	275				86
Singt dem König Freudenpsalmen	280				88
Sonne der Gerechtigkeit	481	262/263			73
Stille Nacht, heilige Nacht	249	46		1	54
Stimme, die Stein zerbricht	417			3	88
Tantum ergo sacramentum	496		Jesus, du bist hier zugegen	4	50
Tanzen, ja tanzen wollen wir	462			4	77
Tief im Schoß meiner Mutter	419			3	84
Tochter Zion	228	13		1	62
Und suchst du meine Sünde	274			2	91
<i>Valet will ich dir geben</i>		523		3	4; 6
Veni, creator Spiritus	341			3	90; 92
Victimae paschali laudes	320			2	92
Vom Himmel hoch, da komm ich her	237			1	66; 67; 68
Vom Tode heut erstanden ist	324			2	94
Von guten Mächten treu und still umgeben	430			4	82
Wachet auf, ruft uns die Stimme	554			4	88; 90; 96
Was Gott tut, das ist wohlgetan	416			3	94; 96
Wenn das Brot, das wir teilen	70			4	98
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht				4	102; 104
Wer nur den lieben Gott lässt walten		99		3	99
Wie schön leuchtet der Morgenstern				1	68
Wir, an Babels fremden Ufern				4	108
Wir glauben Gott im höchsten				3	102
Wir sind nur Gast auf Erder				4	110
<i>Wir warten dein, o Gott</i>		152	Was Gott tut, das ist wohlgetan	3	94; 96
Wir wollen alle fröhlich		100		2	96
Wir ziehen vor die		25		1	70
Wunderbarer König		327	Gott ist gegenwärtig	3	18
Zeige uns, Herr		272		3	97
Zieht in		258	Wachet auf, ruft uns die Stimme	4	88; 90; 96
Zu Be		239		3	72
Zum		642		3	100

PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

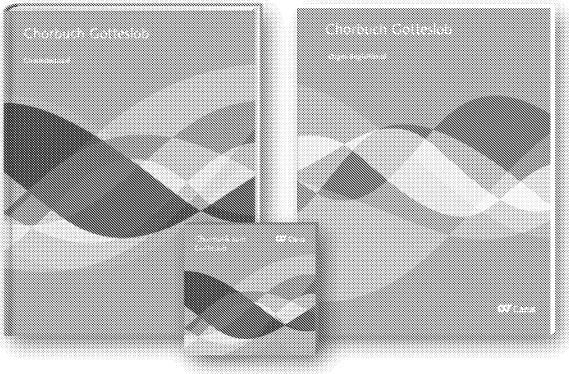


Neuer Schwung für das Musizieren in der Gemeinde

Zum Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus eine ganze Familie neuer Notenausgaben für Chöre, Kantoren, Instrumentalensemble und Organisten / Pianisten an.

Chorbuch Gotteslob – ein vielseitiger und klangvoller „Chorbaukasten“

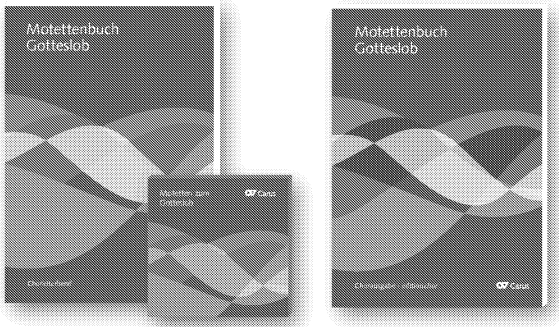
Rund 150 Liedsätze mit einer gemeinsamen Orgelbegleitung jeweils für vierstimmig gemischten Chor, dreistimmig gemischten Chor, dreistimmigen Frauen-/Mädchenchor, meist zweistimmigen Kinderchor (oder ergänzenden Frauenchor). Das *Chorbuch Gotteslob* lädt zum lebendigen und vielfarbigen Musizieren mit bis zu vier verschiedenen Chorgruppierungen (einzeln, alternierend oder gemeinsam) und der Gemeinde ein.



Carus 2.160 (Chorleiter-Paket mit Chorleiterband im Hardcover, Orgel-Begleitband und CD)
ISMN M-007-14155-4 / ISBN 978-3-89948-189-1



Dazu Aufführungsmaterial
Chorbücher: SATB (Carus 2.161), SAM (Carus 2.162), SSA (Carus 2.163)
Kinderchor/ergänzender Frauenchor (Carus 2.164)
Orgel-Begleitband (Carus 2.165)



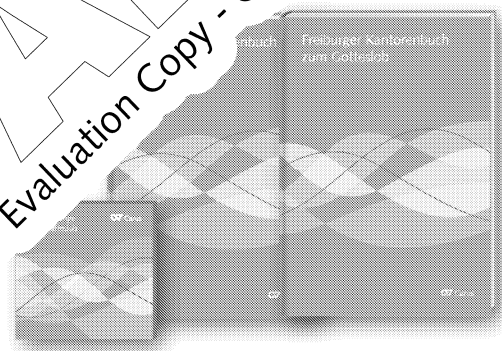
Motettenbuch zum Gotteslob

37 neue Motetten zu Liedern aus dem *Gotteslob* für vierstimmig gemischten Chor, teilweise mit Orgel. Das Repertoire reicht von kurzen Motetten bis zu rhythmisch und harmonisch anspruchsvolleren Vertonungen.

Carus 2.170 (Chorleiterband mit Orgelbegleitband)
ISMN M-007-14167-7 / ISBN 978-3-89948-246-1
Dazu editionchor Carus 2.171

Musizierband

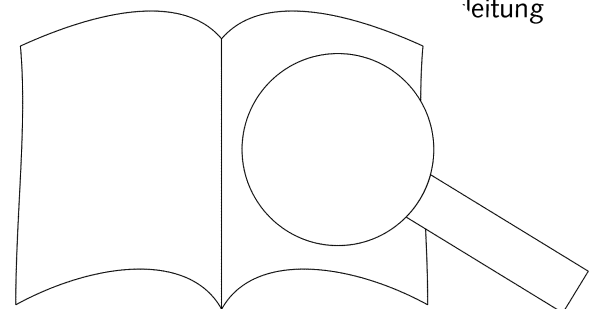
Rund 120 Instrumentalstücke zum Musizieren des *Gotteslob*
Carus 2.166 (Instrumentalensemble)
ISMN M-007-14168-4 / ISBN 978-3-89948-246-1
Wahlweise auch für Orgel und Klavier (Stimmen in C, B, F, Es)



Freiburger Kantorenbuch zum Gotteslob

Band 1: Antwortpsalmen für alle Sonn- und Festtage der drei Lesejahre in der Besetzung für solistischen Kantorengesang (Vorsänger, Solist, Chor) und Orgelbegleitung (ausgeschrieben für die Orgel)
Carus 19.01
ISMN M-007-18647-0

Band 2: Rhythmisches
Die komplette
Feiertage
Carus 19.02
ISMN M-007-18647-1



PROBEE-PARTNER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tagzeitung mit dem *Gotteslob*
Singen mit der Orgel in Vesper und Abendlob
...stimmigen Sätzen (SATB).
Chorheft 1: Advent/Weihnachten
Carus 19.021 (Chorleiterband mit CD)
ISMN M-007-18647-0
Dazu editionchor Carus 19.021/05
Weitere Bände in Vorbereitung (Jahreskreis, Ostern)

Orgelbuch *light* zum Gotteslob



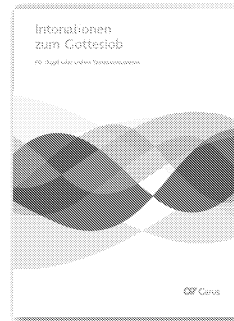
Einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter, teilweise mit instrumentaler Oberstimme, zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen aus dem Stamnteil.

Carus 18.212 (2 Bände inkl. Oberstimme)
ISMN M-007-14486-9 / ISBN 978-3-89948-217-1

Spielhefte zum Orgelbuch *light* für verschiedene Instrumente

Set aus instrumentalen Spielheften für 3 Stimmen (Stimme 1 in C und B, Stimme 2 in C und B sowie im Altschlüssel, Stimme 3 im Bassschlüssel)

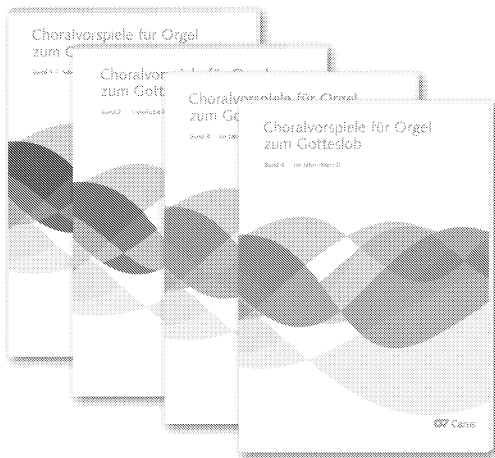
Carus 18.212/09
ISMN M-007-16684-7 / ISBN 978-3-89948-251-5



Intonationen zum Gotteslob

279 einfache Intonationen (kurze Vorspiele, man.) für Orgel oder Tasteninstrumente zu aller Stamnteil.

Carus 18.201 · ISMN
ISBN 978-3-89948



Choralvorspiele für Orgel zum

Werke aus fünf Jahrhunderten, m

Band 1: Advent und Weihnacht
Carus 18.202 · ISMN M-007-14

Band 2: Österliche Buß
Carus 18.203 · ISMN M

Band 3: Im Jahreskre
Carus 18.204 · ISMN M-

Band 4: Im
Carus 18.20

PROBEEPARTEIFÜR
Quality may be reduced • Carus-Verlag

Klavierbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu den Liedern und Gesängen für Gottesdienste in kleineren Kirchen. Je ein leichter und ein anspruchsvoller und gut spielbare Klavier

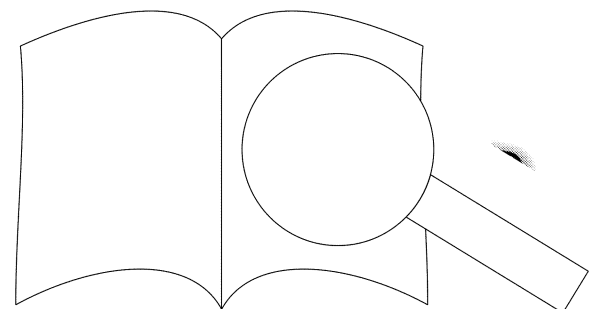
Carus 18.213, 2 Bände
ISMN M-007-1659



Gitarrenbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu einer Auswahl von Liedern und Gesängen aus dem Gotteslob. Mit Tabulatur, Akkordsymbolen, allen Texten und Hinweisen bei schwierigen Tonarten – Hinweise für das Kapodaster-Spiel.

Carus 18.215
ISMN M-007-17044-8
ISBN 978-3-89948-255-3242-3



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 